

# **cronos cockpit für UTILMD/MSCONS**

„Anwenderhandbuch“

Version 5.1e vom Februar 2016

Autor(en): Dirk Hundertmark

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b><i>Einführung</i></b> -----	<b>7</b>
<b>2</b>	<b><i>Start des cronos cockpit</i></b> -----	<b>8</b>
2.1	<b>Start via Transaktionscode</b> -----	<b>8</b>
2.2	<b>Start via CIC-Navigation zum Zählpunkt</b> -----	<b>8</b>
2.3	<b>Start via CIC-Naviagtion zum Wechselbeleg/Prozessdokument</b> -----	<b>9</b>
2.4	<b>Start via Objektverknüpfung am Wechselbeleg/Prozessdokument</b> -----	<b>9</b>
<b>3</b>	<b><i>Grundfunktionen des cronos cockpit</i></b> -----	<b>10</b>
3.1	<b>Funktion Öffnen</b> -----	<b>10</b>
3.1.1	Lokal gespeicherte Edifact-Datei öffnen-----	11
3.1.2	IDoc/Wechselbelegdaten öffnen-----	12
3.2	<b>Funktion Einfügen</b> -----	<b>13</b>
3.3	<b>Funktion Speichern</b> -----	<b>14</b>
3.3.1	Edifact-Datei Lokal speichern-----	14
3.3.2	EDIFACT-Datei via Mail versenden-----	15
3.3.3	Edifact-Datei als IDoc verarbeiten-----	15
3.4	<b>Funktion Kopieren</b> -----	<b>15</b>
3.5	<b>Funktion E-Mail</b> -----	<b>16</b>
3.6	<b>Funktion SA-Update</b> -----	<b>17</b>
3.7	<b>Funktion EIC-Code</b> -----	<b>18</b>
3.8	<b>Funktion persönliche Wertepflege</b> -----	<b>18</b>
3.8.1	Einstellungen zum Öffnen und Speichern-----	20
3.8.2	Expressauswahl der Marktpartner vorbelegen-----	22
3.8.3	Feldvorbelegungen für neue Nachrichten-----	23
3.8.3.1	Datenzusätze aktivieren-----	23
3.8.4	Funktion Pflege-Codenummern (Administrationsmodus)-----	24
3.8.5	Defaultwerte übertragen (Administrationsmodus)-----	25
3.8.6	Lizenzschlüssel aktivieren (Administrationsmodus)-----	25

3.8.7	Customizing zum cUc	25
<b>4</b>	<b><i>Nachricht ( UTILMD ) erzeugen</i></b>	<b>26</b>
<b>4.1</b>	<b>Kopfdaten erfassen</b>	<b>26</b>
<b>4.2</b>	<b>Meldungsdaten erfassen</b>	<b>28</b>
4.2.1	Pflichtfelder aufspüren	29
4.2.2	Datensuche im IS-U	30
4.2.3	Funktionstasten Kopfdaten	31
4.2.3.1	Kopfdaten bearbeiten	32
4.2.3.2	Datensatz beantworten	32
4.2.3.3	Datensatz stornieren	33
4.2.3.4	Datensatz löschen	33
4.2.3.5	Neue Meldungsreferenz generieren	33
4.2.3.6	Aperak generieren	33
4.2.4	Datensicherheit der Meldung	34
4.2.4.1	Mussfeldprüfung - Eingabeabhängigkeiten	34
4.2.4.2	Mussfeldprüfung – dynamische Oberfläche	34
4.2.4.3	Mussfeldprüfung – nicht benötigte Daten	35
<b>4.3</b>	<b>APERAK erzeugen</b>	<b>35</b>
<b>5</b>	<b><i>Nachricht ( MSCONS ) erzeugen</i></b>	<b>37</b>
<b>5.1</b>	<b>Kopfdaten der MSCONS</b>	<b>37</b>
<b>5.2</b>	<b>Meldungsdaten der MSCONS</b>	<b>37</b>
<b>5.3</b>	<b>Strukturtiefe der Positionsdaten</b>	<b>38</b>
<b>5.4</b>	<b>ISU-Datenanreicherung der MSCONS</b>	<b>39</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Start via Transaktion .....	8
Abbildung 2 Start via CIC-Navigation zum Zählpunkt .....	8
Abbildung 3 Pflege Kopfdaten .....	9
Abbildung 4 Start via CIC-Naviagtion zum Wechselbeleg .....	9
Abbildung 5 Start via Objektverknüpfung am Wechselbeleg .....	9
Abbildung 6 Grundfunktionen des cronos UTILMD cockpit.....	10
Abbildung 7 Funktion Öffnen .....	10
Abbildung 8 Funktion Öffnen - Auswahl treffen .....	10
Abbildung 9 EDIFACT öffnen .....	11
Abbildung 10 IDocs öffnen .....	12
Abbildung 11 IDoc-Suche .....	12
Abbildung 12 Mehrere IDocs zum Wechselbeleg .....	13
Abbildung 13 Funktion Einfügen .....	13
Abbildung 14 Abfrage des gewählten Nummernkreises .....	13
Abbildung 15 Funktion Speichern .....	14
Abbildung 16 Funktion Speichern - Auswahl treffen .....	14
Abbildung 17 EDIFACT speichern .....	14
Abbildung 18 Auswahl Versandart .....	15
Abbildung 19 Auswahl Import, Export oder Speichern.....	15
Abbildung 20 Protokollierung am Wechselbeleg .....	15
Abbildung 21 Funktion kopieren .....	15
Abbildung 22 Funktion E-Mail.....	16
Abbildung 23 EDIFACT via Mail versenden.....	16
Abbildung 24 E-Mailadressen zum Datenaustausch.....	16
Abbildung 25 E-Mailadresse zum Userstammsatz .....	16
Abbildung 26 Per Mail versendete EDIFACT .....	17
Abbildung 27 Funktion SA-Update .....	17
Abbildung 28 Startbildschirm Serviceanbieterupdate.....	17
Abbildung 29 Funktion EIC-Code .....	18
Abbildung 30 Anzeige EIC-Code .....	18
Abbildung 31 Funktion persönliche Wertepflege .....	18
Abbildung 32 Persönliche Wertepflege in Anwendermodus .....	19
Abbildung 33 Persönliche Wertepflege in Administrationsmodus.....	20
Abbildung 34 Vorschlagswerte zum Öffnen und Speichern .....	20

Abbildung 35 Auswahl Versandart .....	21
Abbildung 36 Auswahl Import, Export oder Speichern.....	21
Abbildung 37 Speicherort .....	21
Abbildung 38 Auswahlhilfe Speicherort .....	21
Abbildung 39 Top 20 der Marktpartner .....	22
Abbildung 40 Pflege der Top 20 Marktpartner .....	22
Abbildung 41 Suche Marktpartner.....	22
Abbildung 42 Vorbelegungsfelder .....	23
Abbildung 43 ISU Datenzusätze aktivieren .....	23
Abbildung 44 Pflege-Codenummern .....	24
Abbildung 45 Exportieren Funktion .....	24
Abbildung 46 Exportierter Datensatz .....	24
Abbildung 47 Pop-Up-Fenster für die Importdatei .....	24
Abbildung 48 Defaultwerte übertragen .....	25
Abbildung 49 Lizenzschlüssel aktivieren.....	25
Abbildung 50 Customizing zum cUc.....	25
Abbildung 51 Kopfdaten aufrufen .....	26
Abbildung 52 Erfassen der Kopfdaten.....	27
Abbildung 53 Prüfung starten.....	27
Abbildung 54 Ergebnisprotokoll .....	27
Abbildung 55 Meldungsdaten anlegen .....	28
Abbildung 56 Meldungsdaten erfassen .....	28
Abbildung 57 Anzeige der Mussfelder.....	29
Abbildung 58 Auflistung der Mussfelder .....	29
Abbildung 59 IS-U Datensuche.....	30
Abbildung 60 Suchergebnisse .....	30
Abbildung 61 Ampelfunktion der IS-U Suche .....	30
Abbildung 62 Funktion Prüfen .....	30
Abbildung 63 Korrekt erfasste UTILMD-Nachricht .....	31
Abbildung 64 Mehrere Datensätze .....	31
Abbildung 65 Funktionstasten Meldungsdaten .....	31
Abbildung 66 Funktionstaste Ändern.....	32
Abbildung 67 Funktionstaste Antwort .....	32
Abbildung 68 Sicherheitsabfrage Beantworten.....	32
Abbildung 69 Stornieren.....	33

Abbildung 70 Abfrage Stornieren .....	33
Abbildung 71 Datensatz löschen .....	33
Abbildung 72 Meldungsreferenz generieren .....	33
Abbildung 73 Aperak erzeugen .....	33
Abbildung 74 Eingabemöglichkeiten Ablesung .....	34
Abbildung 75 Prüfungsergebnis .....	34
Abbildung 76 Ergebnis Ablesung .....	34
Abbildung 77 Zählverfahren E02 .....	35
Abbildung 78 Zählverfahren E01 .....	35
Abbildung 79 APERAK erzeugen .....	35
Abbildung 80 Fehlercodes APERAK .....	36
Abbildung 81 APERAK per Mail aktivieren .....	36
Abbildung 82 APERAK speichern .....	36
Abbildung 83 Kopfdaten UTILMD                      Abbildung 84 Kopfdaten MSCONS .....	37
Abbildung 85 Meldungsdaten der MSCONS .....	37
Abbildung 86 obligatorische Felder .....	38
Abbildung 87 Sub-Strukturen der Positionsdaten .....	38
Abbildung 88 ISU-Datenanreicherung .....	39
Abbildung 89 Auswahl der Ableseaufträge .....	39
Abbildung 90 generierte MSCONS .....	39
Abbildung 91 fertige MSCONS .....	40

# 1 Einführung

Das Cronos Cockpit (cUc) unterstützt Sie bei der Umsetzung der Marktkommunikation und im Tagesgeschäft bei der gesetzeskonformen Abwicklung der Lieferantenwechselprozesse.

Der User/ Anwender trägt die Verantwortung für die von ihm getätigten Eingaben.

Folgende Funktionen werden in der Version 5.1e bereitgestellt:

- Unterstützung der GPKE, GeliGas, MaBiS, WiM ,HKNR und Einspeiser-Prozesse sowie Monopolsparten ( UTILMD)
- Unterstützung von Lastgangdaten , Energiemengen und Zählerständen ( MSCONS)
- Grafische Darstellung von UTILMD/MSCONS-Nachrichten
- Erstellen von UTILMD/MSCONS -Nachrichten
- Erstellen von APERAK-Nachrichten
- Beantworten von UTILMD/MSCONS -Nachrichten
- Kategorie und Transaktionsgenaue Mussfeldprüfungen
- Import und Export von UTILMD/MSCONS -Nachrichten im EDIFACT- und IDoc-Format
- Import aus der Windows Zwischenablage von UTILMD/MSCONS -Nachrichten und IDocs
- Import von Nachrichten zu Datenaustauschprozessen von Wechselbelegen
- Export von UTILMD/MSCONS -Nachrichten via SMTP-Email aus SAP
- Konvertierung von unterschiedlichen Nachrichtenversionen
- Zusammenführen und Splitten von EDIFACT- und IDoc-Nachrichten
- SAP-Kundendatenabgleich auf Knopfdruck
- Expressauswahl zu Sender und Empfänger der Nachricht
- Protokollierung zum laufenden Wechselbeleg/Prozessdokument
- Userspezifisches Customizing
- Vorbereitete CIC-Integration
- Administratives Customizing
- Pflege von Marktpartnerdaten mit Excel-Funktionen

## 2 Start des cronos cockpit

Das cronos cockpit kann auf verschiedenen Arten gestartet werden.

### 2.1 Start via Transaktionscode

Der einfachste Weg das Cockpit zu starten ist über die Verwendung des Transaktionscodes. Tragen Sie den Wert /CROEDIF/START ins das dafür vorgesehene Feld des SAP-Menüs ein.

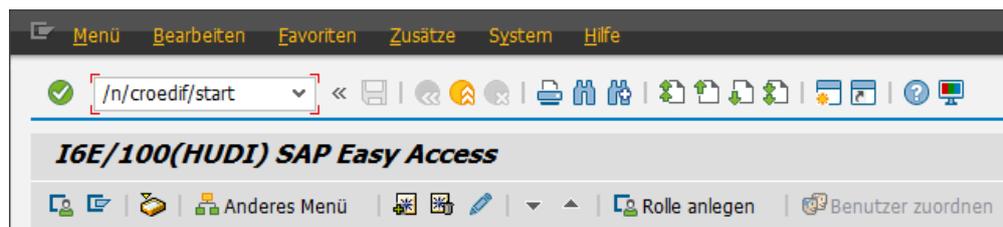


Abbildung 1 Start via Transaktion

### 2.2 Start via CIC-Navigation zum Zählpunkt

Wenn in Ihrem CIC der Aufruf eingebunden ist, kann der Aufruf des Cockpits auch über die Navigation ausgeführt werden.

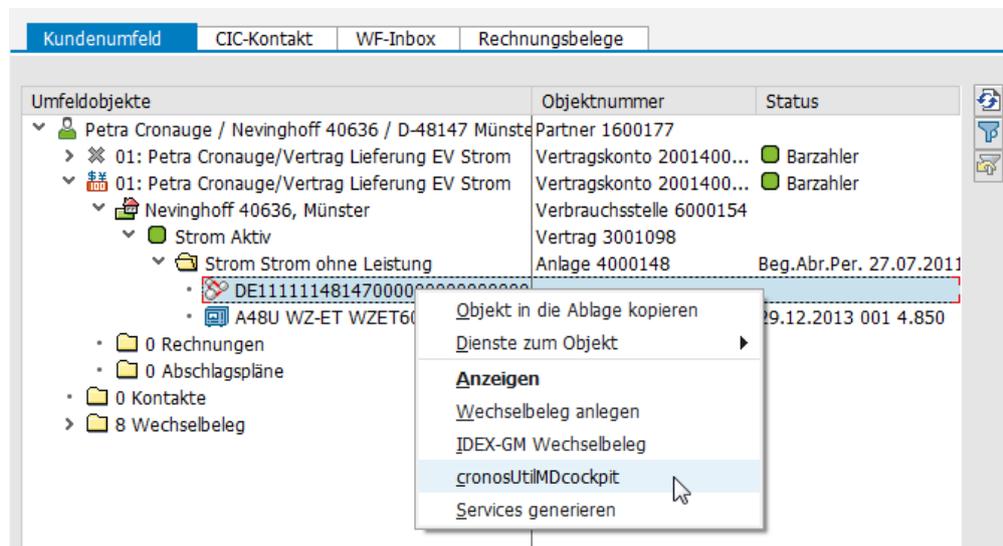


Abbildung 2 Start via CIC-Navigation zum Zählpunkt

Als Startbild wird die Eingabemaske der für die Kopfdaten gerufen. Um den genauen Typ der Meldung zu bestimmen ist die Eingabe von Sender, Empfänger und Kategorie notwendig.

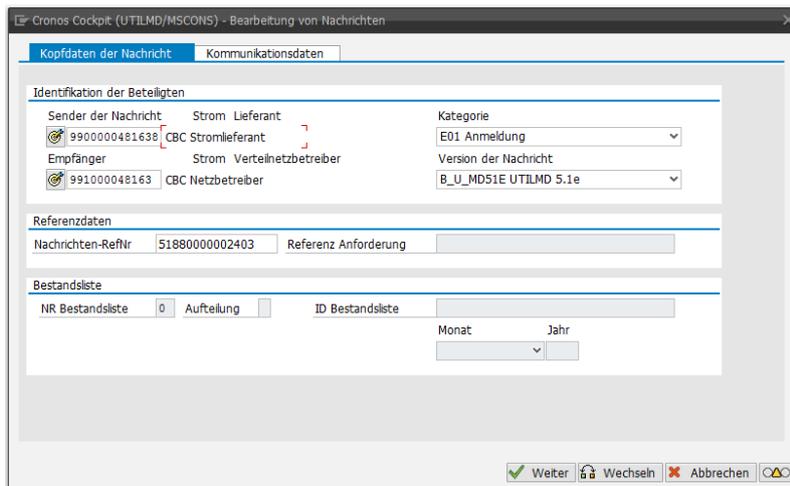


Abbildung 3 Pflege Kopfdaten

### 2.3 Start via CIC-Navigation zum Wechselbeleg/Prozessdokument

Analog zur Navigation des Zählpunktes kann ebenso der Aufruf zum Wechselbeleg/Prozessdokument erfolgen.

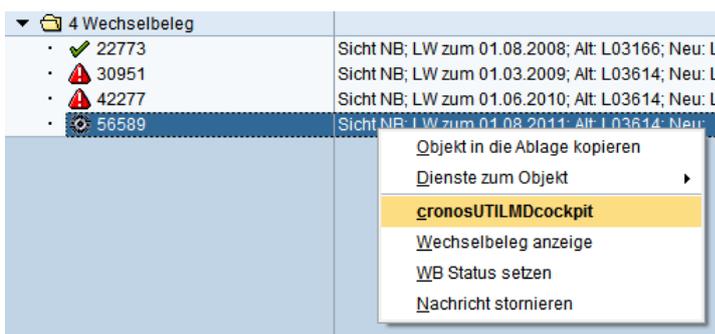


Abbildung 4 Start via CIC-Navigation zum Wechselbeleg

### 2.4 Start via Objektverknüpfung am Wechselbeleg/Prozessdokument

Zu Lieferantenwechselprozessen, die via Bearbeitung des cUc um weitere Nachrichten ergänzt und als IDoc abgespeichert wurden, kann über die Objektverknüpfung des Wechselbelegprotokolls das cUc aufgerufen werden.

Datum	Zeit	Aktivität	Beschr. der Prozessaktivität	Status	Status	Bez. Status	Referenz	Wert/ID	Schrittnr
04.09.2013	10:58:14	I08	Workflow für Prozess-ID 1015 wurde gestartet	✓	01	Abgeschlossen	Workflow	240396	10
04.09.2013	10:58:14	I19	Auf Hyperlink klicken, um den Prozess zu stornieren	✓	01	Abgeschlossen	Reversal	5817	10
04.09.2013	11:08:37	I02	Nachricht ES303 von SL10000001 empfangen	✓	01	Abgeschlossen			100
04.09.2013	11:08:49	I24	Stammdatenänd.: Ende (bei Beginn des neuen Versorgungszen.)	✓	01	Abgeschlossen	Versorgungsvertrag	3000901	
04.09.2013	11:08:49	I24	Stammdatenänd.: Ende (bei Beginn des neuen Versorgungszen.)	✓	01	Abgeschlossen	Service (n.abrechn.)	3001225	
04.09.2013	11:08:49	I24	Stammdatenänd.: Ende (bei Beginn des neuen Versorgungszen.)	✓	01	Abgeschlossen	Service (n.abrechn.)	3001224	
04.09.2013	11:08:49	I24	Stammdatenänd.: Ende (bei Beginn des neuen Versorgungszen.)	✓	01	Abgeschlossen	Service (n.abrechn.)	3001226	
04.09.2013	11:08:49	I24	Stammdatenänd.: Ende (bei Beginn des neuen Versorgungszen.)	✓	01	Abgeschlossen	Service (n.abrechn.)	3001227	
04.09.2013	11:08:50	I09	Prozess 1015 abgeschlossen	✓	01	Abgeschlossen			899
13.02.2016	14:36:14	999	Abmeldung Stilllegung NN (11007) (Ausgang) von HUDI via CUC erzeugt	✓	01	Abgeschlossen	CUC	52046	

Abbildung 5 Start via Objektverknüpfung am Wechselbeleg

### 3 Grundfunktionen des cronos cockpit

Die Grundfunktionen des cUc können über die Navigationsschaltflächen in der obersten Zeile aufgerufen werden.

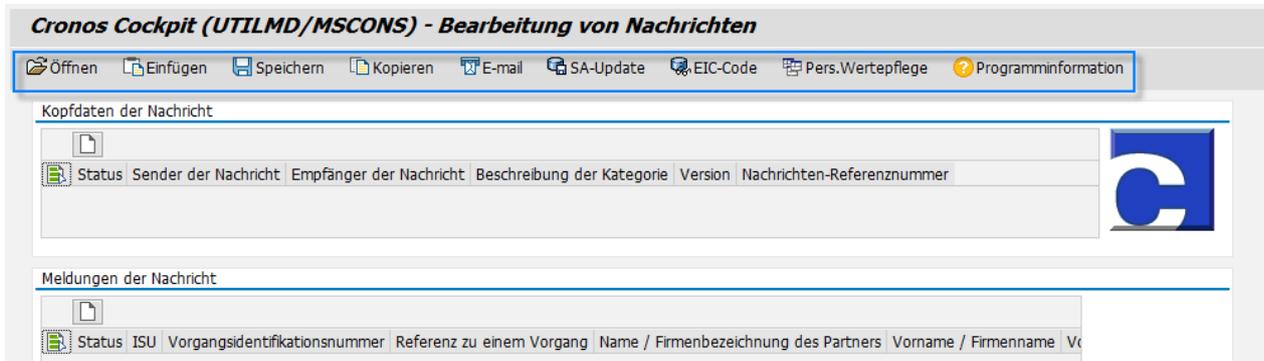


Abbildung 6 Grundfunktionen des cronos UTILMD cockpit

#### 3.1 Funktion Öffnen



Abbildung 7 Funktion Öffnen

Diese Funktion öffnet, insoweit im benutzereigenen Customizing aktiviert, eine Auswahl, welche Quelle für den Import gewählt werden soll.

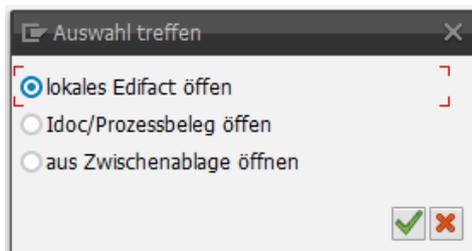


Abbildung 8 Funktion Öffnen - Auswahl treffen

### 3.1.1 Lokal gespeicherte Edifact-Datei öffnen

Das Verzeichnis zur Auswahl kann im benutzereigenen Customizing festgelegt werden. Nach Bestätigung des obersten Radiobuttons gelangen Sie in die Dateiauswahl.

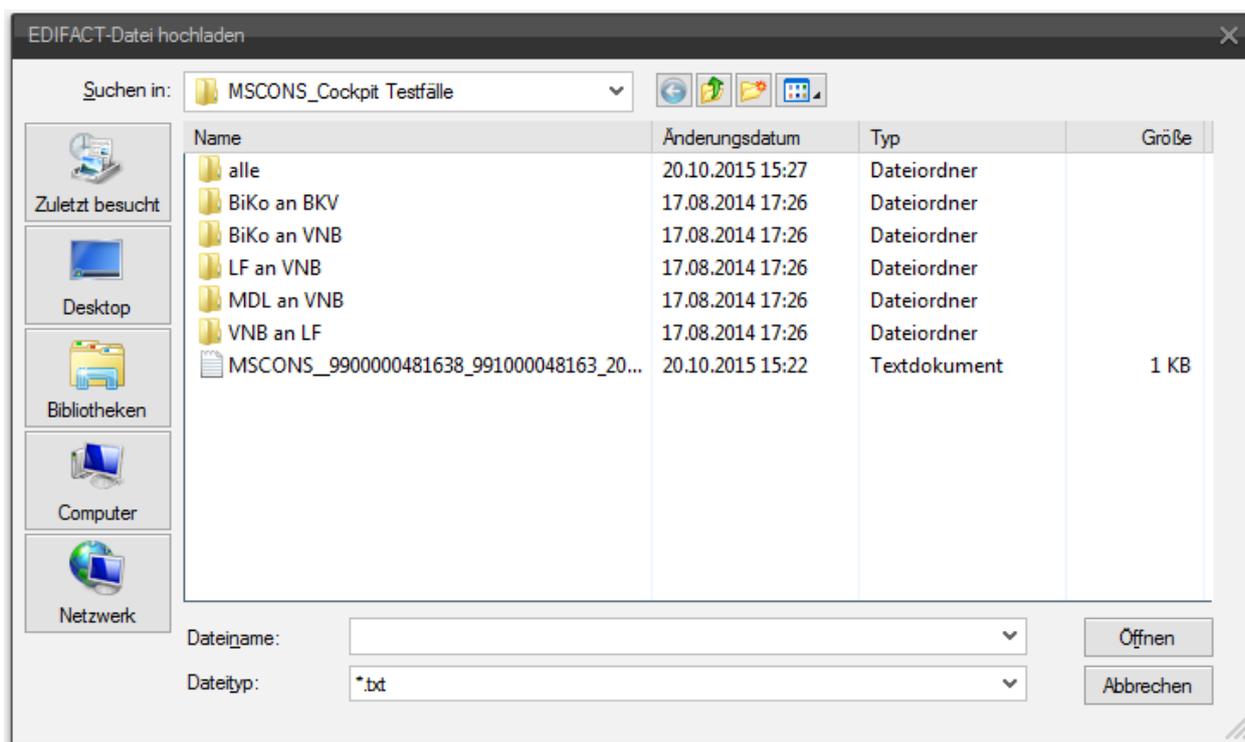


Abbildung 9 EDIFACT öffnen

### 3.1.2 IDoc/Wechselbelegdaten öffnen

Nach Bestätigung des mittleren Radiobuttons gelangen Sie in den Folgebildschirm zur Eingabe der Selektionsdaten.

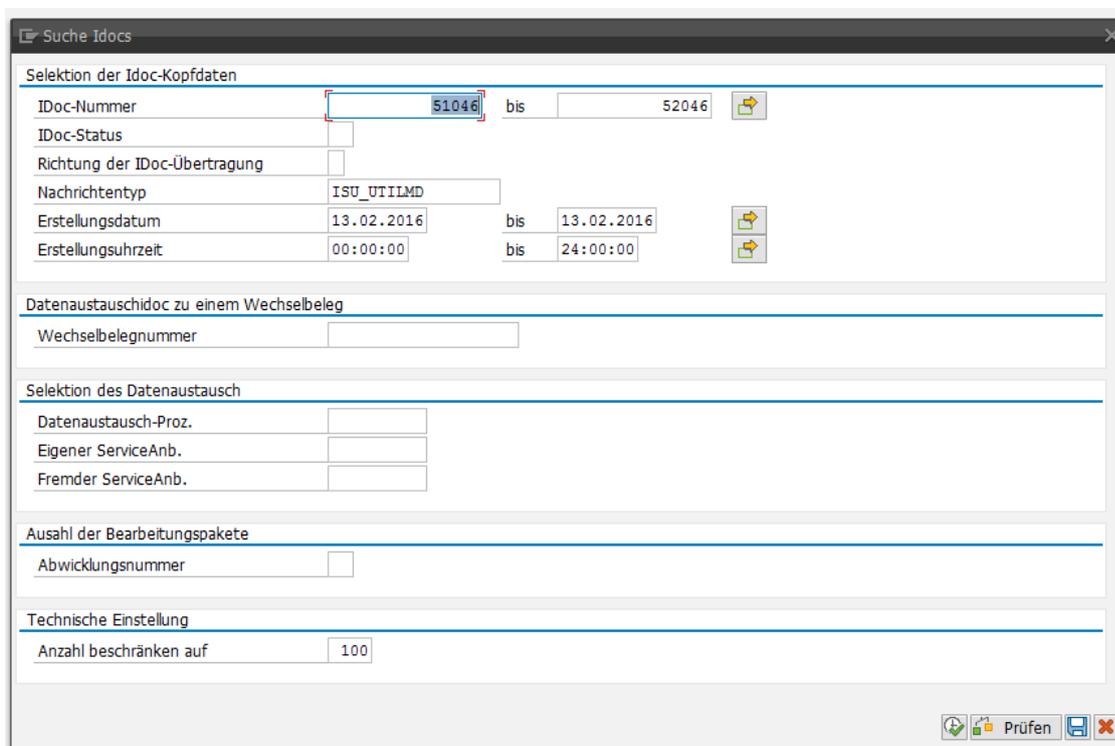
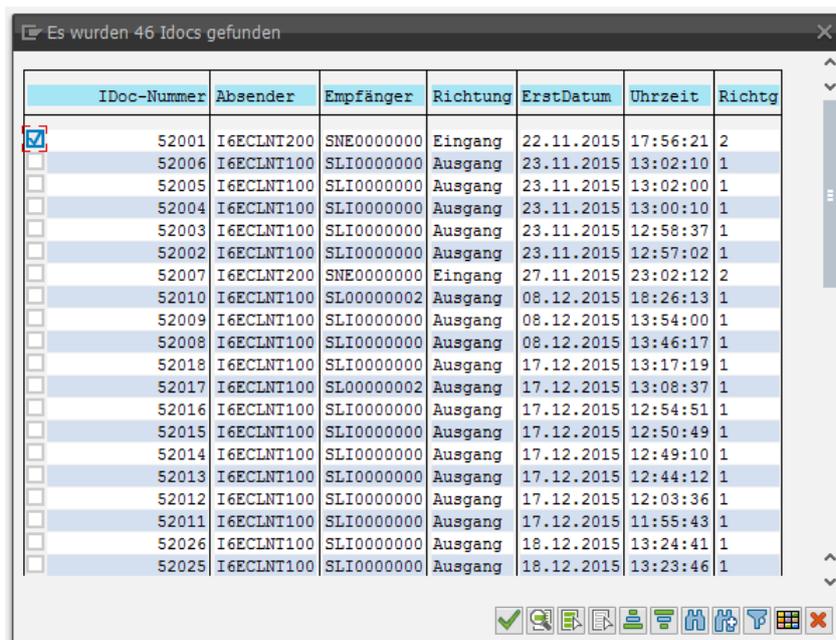


Abbildung 10 IDocs öffnen

Da das cUc in der Lage ist mehrere IDoc-Daten mit gleichen Kopfeigenschaften zu öffnen, erscheint bei nicht eindeutiger Selektion die Auswahlmaske der zu öffnenden IDocs.



IDoc-Nummer	Absender	Empfänger	Richtung	ErstDatum	Uhrzeit	Richtg
<input checked="" type="checkbox"/>	52001	I6ECLNT200	SNE0000000	Eingang	22.11.2015	17:56:21 2
<input type="checkbox"/>	52006	I6ECLNT100	SLI0000000	Ausgang	23.11.2015	13:02:10 1
<input type="checkbox"/>	52005	I6ECLNT100	SLI0000000	Ausgang	23.11.2015	13:02:00 1
<input type="checkbox"/>	52004	I6ECLNT100	SLI0000000	Ausgang	23.11.2015	13:00:10 1
<input type="checkbox"/>	52003	I6ECLNT100	SLI0000000	Ausgang	23.11.2015	12:58:37 1
<input type="checkbox"/>	52002	I6ECLNT100	SLI0000000	Ausgang	23.11.2015	12:57:02 1
<input type="checkbox"/>	52007	I6ECLNT200	SNE0000000	Eingang	27.11.2015	23:02:12 2
<input type="checkbox"/>	52010	I6ECLNT100	SL00000002	Ausgang	08.12.2015	18:26:13 1
<input type="checkbox"/>	52009	I6ECLNT100	SLI0000000	Ausgang	08.12.2015	13:54:00 1
<input type="checkbox"/>	52008	I6ECLNT100	SLI0000000	Ausgang	08.12.2015	13:46:17 1
<input type="checkbox"/>	52018	I6ECLNT100	SLI0000000	Ausgang	17.12.2015	13:17:19 1
<input type="checkbox"/>	52017	I6ECLNT100	SL00000002	Ausgang	17.12.2015	13:08:37 1
<input type="checkbox"/>	52016	I6ECLNT100	SLI0000000	Ausgang	17.12.2015	12:54:51 1
<input type="checkbox"/>	52015	I6ECLNT100	SLI0000000	Ausgang	17.12.2015	12:50:49 1
<input type="checkbox"/>	52014	I6ECLNT100	SLI0000000	Ausgang	17.12.2015	12:49:10 1
<input type="checkbox"/>	52013	I6ECLNT100	SLI0000000	Ausgang	17.12.2015	12:44:12 1
<input type="checkbox"/>	52012	I6ECLNT100	SLI0000000	Ausgang	17.12.2015	12:03:36 1
<input type="checkbox"/>	52011	I6ECLNT100	SLI0000000	Ausgang	17.12.2015	11:55:43 1
<input type="checkbox"/>	52026	I6ECLNT100	SLI0000000	Ausgang	18.12.2015	13:24:41 1
<input type="checkbox"/>	52025	I6ECLNT100	SLI0000000	Ausgang	18.12.2015	13:23:46 1

Abbildung 11 IDoc-Suche

Sollten Sie bei der Selektion eine Wechselbelegnummer bekannt gemacht haben, die mehrere Nachrichtendaten zu Datenaustauschprozessen enthält, erscheint ein Auswahlpopup zur Auswahl der anzuzeigenden Nachricht.

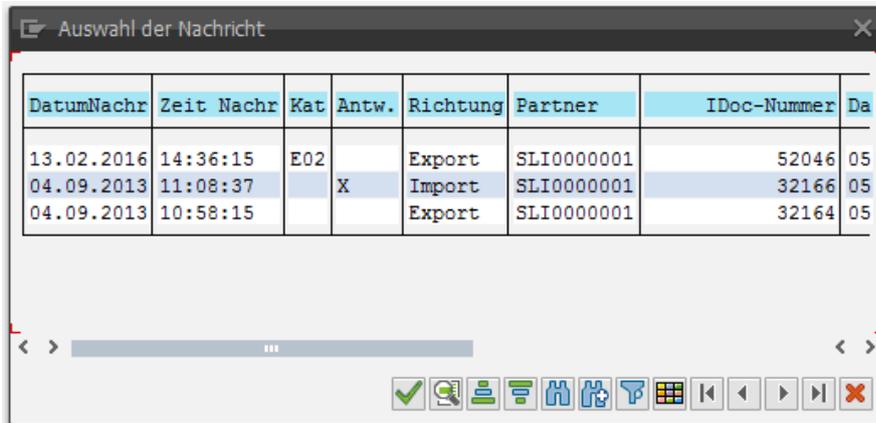


Abbildung 12 Mehrere IDocs zum Wechselbeleg

### 3.2 Funktion Einfügen



Abbildung 13 Funktion Einfügen

Diese Funktion erleichtert Ihnen das schnelle Arbeiten mit dem cUc. Kopieren Sie mit Hilfe des Tastaturbefehls STRG + C entweder den Inhalt einer Edifakt-Nachricht, die Nummer eines IDocs oder eine Wechselbelegnummer/Prozessdokumentnummer in den Windowsspeicher und öffnen Sie die Nachricht im cUc durch Betätigung dieser Funktion.

Sollte es identische Nummernkreistreffer bei IDocs und Wechselbelegen/Prozessdokumenten geben nutzen Sie die Entscheidungsmöglichkeit via Popup.

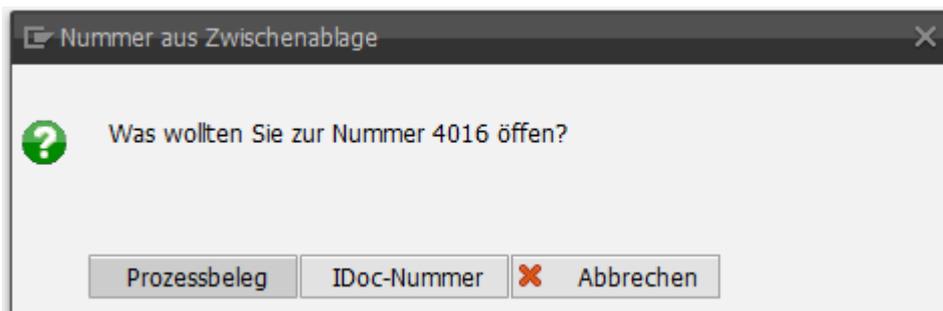


Abbildung 14 Abfrage des gewählten Nummernkreises

### 3.3 Funktion Speichern



Abbildung 15 Funktion Speichern

Diese Funktion öffnet, insoweit im benutzereigenen Customizing aktiviert, eine Auswahl, auf welche Art für den Export gewählt werden soll.



Abbildung 16 Funktion Speichern - Auswahl treffen

#### 3.3.1 Edifact-Datei Lokal speichern

Das Verzeichnis zur Auswahl kann im benutzereigenen Customizing festgelegt werden. Nach Bestätigung des obersten Radiobuttons gelangen Sie in die Ordnerauswahl.

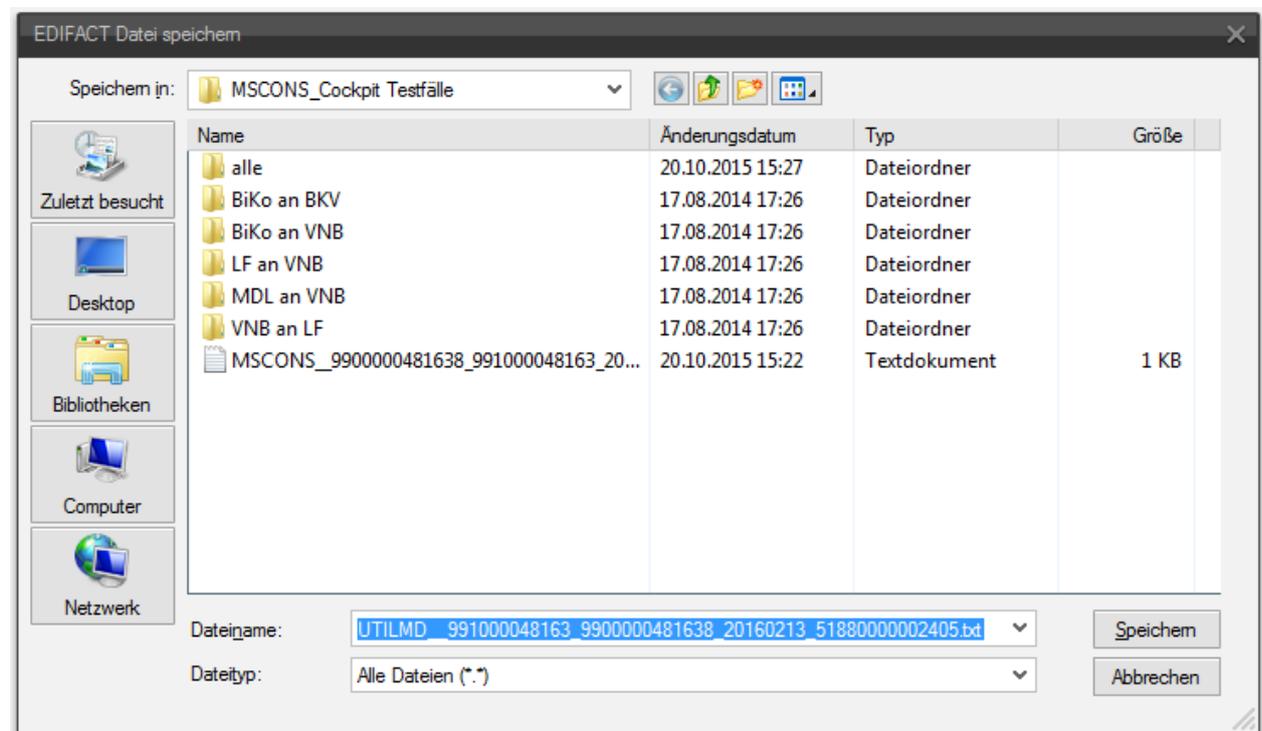


Abbildung 17 EDIFACT speichern

Der Dateiname wird den Richtlinien entsprechende aufgebaut.

### 3.3.2 EDIFACT-Datei via Mail versenden

Siehe Kapitel 3.5 Funktion E-Mail

### 3.3.3 Edifact-Datei als IDoc verarbeiten

Anhand der Eigenschaften von Sender und Empfänger wird ein Vorschlag für die Art des IDocs erstellt (Eingangs- oder Ausgangs-IDoc).

In der Folgeauswahl wird die ermittelte Art bereits vorgelegt.

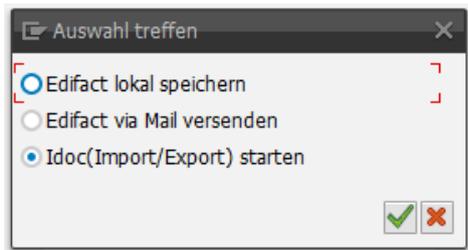


Abbildung 18 Auswahl Versandart

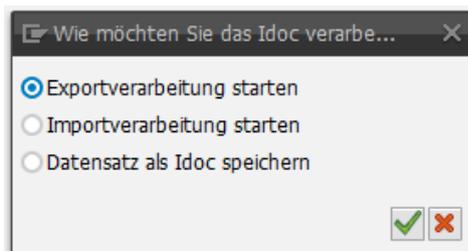


Abbildung 19 Auswahl Import, Export oder Speichern

Bei Veränderung der Auswahl können inkonsistente IDocs entstehen bzw. Verarbeitungsfunktionen werden nicht ausgeführt. Dieses Auswahlfenster erscheint nur wenn in der persönlichen Wertepflege die automatische Verarbeitung nicht aktiviert wurde. (die persönliche Wertepflege wird im Anschluss beschrieben).

Wenn das cUc über Wechselbelegdaten gestartet wurde, wird das verarbeitete IDoc am Wechselbelegprotokoll dokumentiert.

10.06.2011	14:04:58	999	Antwort auf Kündigung von Lieferant (Ausgang) von KIPENS via CUC erzeugt	✓	01	OK	CUC	<a href="#">000000002700167</a>
------------	----------	-----	--	---	----	----	-----	---------------------------------

Abbildung 20 Protokollierung am Wechselbeleg

Bei Mausklick auf den erzeugten Objektlink (IDoc-Nummer) startet das cUc zur grafischen Darstellung der Nachrichten.

## 3.4 Funktion Kopieren



Abbildung 21 Funktion kopieren

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit die aktuelle Nachricht in dem Windows-Zwischenspeicher zu übernehmen. Anschließend kann die Nachricht in EDIFACT-Format in z.B. Editor eingefügt werden.

### 3.5 Funktion E-Mail

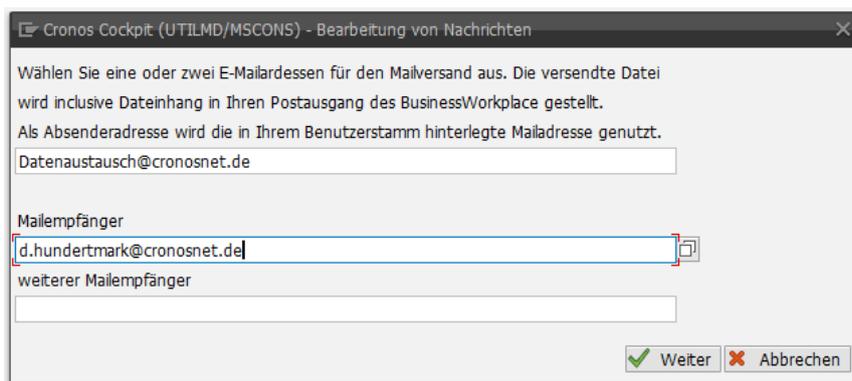
#### *Cronos Cockpit (UTILMD/MSCONS) - Bearbeitung von Nachrichten*

Öffnen Einfügen Speichern Kopieren **E-mail** SA-Update EIC-Code Pers.Wertepflege Programminformation

**Abbildung 22 Funktion E-Mail**

Um eine EDIFACT-Datei via Mail versenden zu können, muss der E-Mailversand bereits systemseitig eingerichtet sein.

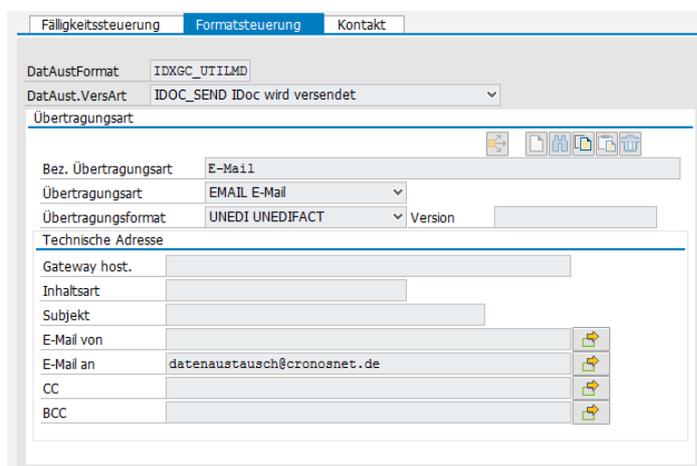
Der Sachbearbeiter kann nun die E-Mailadressen für den Versand und Empfang setzen.



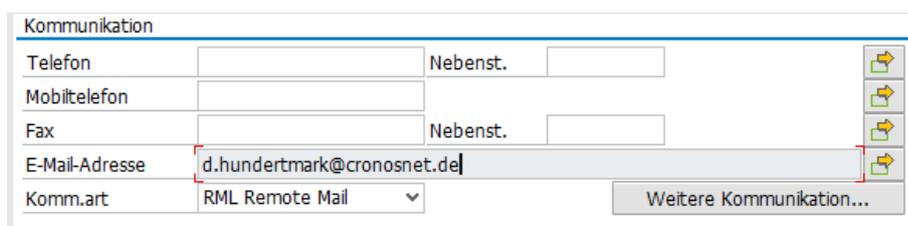
**Abbildung 23 EDIFACT via Mail versenden**

Die Wertehilfe für die E-Mailadressen wird befüllt mit den Daten aus selektiertem Datenaustausch und der gefundenen eigenen E-Mailadresse.

Beispiel E-Mailadressen zum Datenaustausch und am Userstammsatz:



**Abbildung 24 E-Mailadressen zum Datenaustausch**



**Abbildung 25 E-Mailadresse zum Userstammsatz**

Die versendete E-Mail wird inklusive Anlage an den Mailempfänger überstellt.

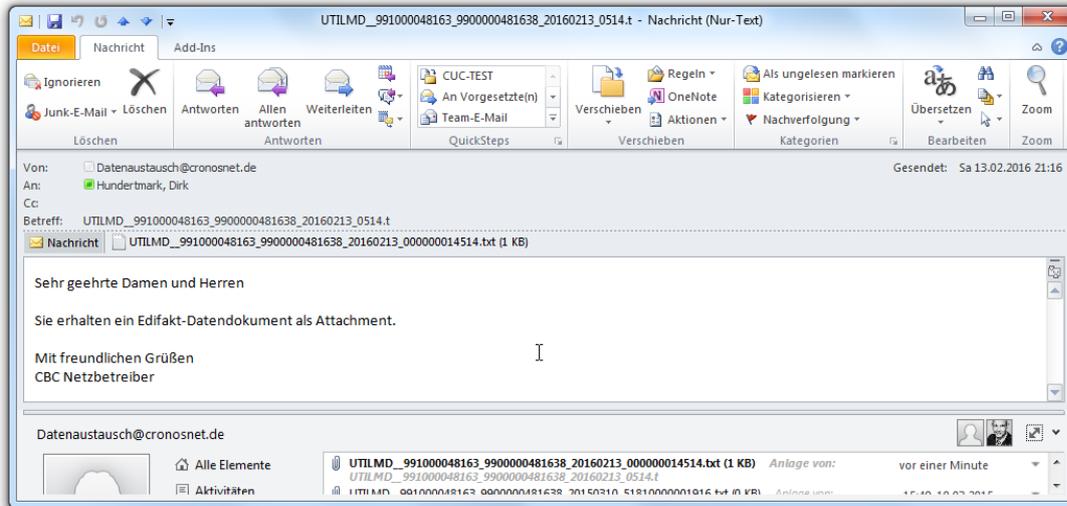


Abbildung 26 Per Mail versendete EDIFACT

### 3.6 Funktion SA-Update



Abbildung 27 Funktion SA-Update

Mit dieser Funktion wird der cronos Serviceanbieterupdate gestartet. Siehe Dokumentation SA-Update. Bei allen weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte die cronos billing consulting GmbH, Weseler Str. 539, 48163 Münster, Telefon +49 251 39966-222

The screenshot shows the SAP 'Cronos - Serviceanbieterupdate - Spezialmodus' screen. It features a toolbar with 'Prüfen', 'Update', and 'Einstellungen' buttons. Below is a table with columns: Status, Mail, Serviceanbieter, Code des Marktpartners, Codetype, Bezeichnung des Marktpartners, Rolle des Marktpartners, and Strasse. The table lists various energy service providers and their details.

Status	Mail	Serviceanbieter	Code des Marktpartners	Codetype	Bezeichnung des Marktpartners	Rolle des Marktpartners	Strasse
000	000	9903694000009	BDEW	BTB	Blockheizkraftwerks- Träger- und Betreibergesellschaft mbH Berlin	Lieferant	Gaußstraße 11
000	000	9906660000003	BDEW	BEW	Bayreuther Energie- und Wasserversorgungs-GmbH	Messstellenbetreiber	Birkenstraße 2
000	000	9906661000002	BDEW	BEW	Bayreuther Energie- und Wasserversorgungs-GmbH	Messdienstleister	Birkenstraße 2
000	000	9903778000008	BDEW	BEW	Bergische Energie- und Wasser- GmbH	Lieferant	Sonnenweg 30
000	000	9911087000007	BDEW	BEW	Bergische Energie- und Wasser-GmbH	Bilanzkreisverantwortlicher	Sonnenweg 30
000	000	9911039000005	BDEW	Aluminium Oxid	Stade GmbH	Erzeuger	Johann-Rathje-Köser-Str.
000	000	9907463000000	BDEW	AlzChem AG		Netzbetreiber	Dr.-Albert-Frank-Str.
000	000	9911394000005	BDEW	AlzChem AG		Messstellenbetreiber	Dr.-Albert-Frank-Str. 3
000	000	9911398000001	BDEW	AlzChem AG		Messdienstleister	Dr.-Albert-Frank-Str. 3
000	000	9911382000009	BDEW	Ammer-Loisach Energie GmbH		Lieferant	Schnitzlergasse 5
000	000	4045399000008	ILN_S	Amprion GmbH		Bilanzkoordinator	Rheinlanddamm 24
000	000	4045399000039	ILN_S	Amprion GmbH		Bilanzkreisverantwortlicher	Rheinlanddamm 24
000	000	4045399000060	ILN_S	Amprion GmbH		Lieferant	Rheinlanddamm 24
000	000	4045399000015	ILN_S	Amprion GmbH		Netzbetreiber	Rheinlanddamm 24
000	000	9905389000005	BDEW	Andrea Polat		Netznutzer ohne All-Inklusiv-Vertrag	Hastedtstraße 32
000	000	9910060000000	BDEW	50Hertz Transmission GmbH		Lieferant	Eichenstraße 3a
000	000	9910891000005	BDEW	50Hertz Transmission GmbH		Messstellenbetreiber	Eichenstraße 3A
000	000	9910908000005	BDEW	50Hertz Transmission GmbH		Messdienstleister	Eichenstraße 3A
000	000	9905379000007	BDEW	A-Z Gebäude- u. Elektrotechnik GmbH		Messstellenbetreiber	Pipinstr. 28a
000	000	9906402000005	BDEW	A-Z Gebäude- u. Elektrotechnik GmbH		Messdienstleister	Pipinstr. 28a
000	000	9904813000002	BDEW	abita Energie Otterberg GmbH		Messstellenbetreiber	Bismarkstraße 14

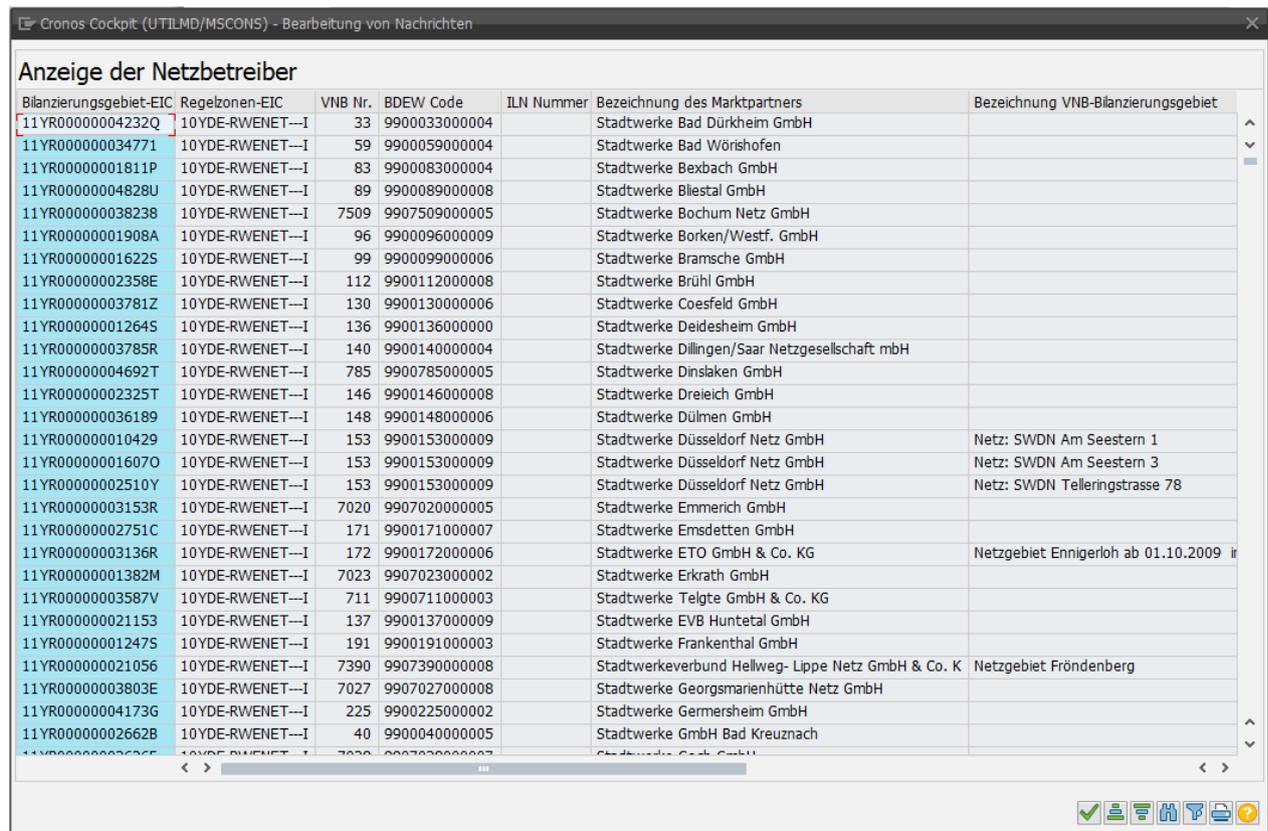
Abbildung 28 Startbildschirm Serviceanbieterupdate

### 3.7 Funktion EIC-Code



Abbildung 29 Funktion EIC-Code

Diese Funktion zeigt den Tabelleninhalt der gepflegten Bilanzierungsgebiete.



Bilanzierungsgebiet-EIC	Regelzonen-EIC	VNB Nr.	BDEW Code	ILN Nummer	Bezeichnung des Marktpartners	Bezeichnung VNB-Bilanzierungsgebiet
11YR0000004232Q	10YDE-RWENET--I	33	9900033000004		Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH	
11YR000000034771	10YDE-RWENET--I	59	9900059000004		Stadtwerke Bad Wörishofen	
11YR00000001811P	10YDE-RWENET--I	83	9900083000004		Stadtwerke Bexbach GmbH	
11YR00000004828U	10YDE-RWENET--I	89	9900089000008		Stadtwerke Bliestal GmbH	
11YR000000038238	10YDE-RWENET--I	7509	9907509000005		Stadtwerke Bochum Netz GmbH	
11YR00000001908A	10YDE-RWENET--I	96	9900096000009		Stadtwerke Borken/Westf. GmbH	
11YR00000001622S	10YDE-RWENET--I	99	9900099000006		Stadtwerke Bramsche GmbH	
11YR00000002358E	10YDE-RWENET--I	112	9900112000008		Stadtwerke Brühl GmbH	
11YR00000003781Z	10YDE-RWENET--I	130	9900130000006		Stadtwerke Coesfeld GmbH	
11YR00000001264S	10YDE-RWENET--I	136	9900136000000		Stadtwerke Deidesheim GmbH	
11YR00000003785R	10YDE-RWENET--I	140	9900140000004		Stadtwerke Dillingen/Saar Netzgesellschaft mbH	
11YR00000004692T	10YDE-RWENET--I	785	9900785000005		Stadtwerke Dinslaken GmbH	
11YR00000002325T	10YDE-RWENET--I	146	9900146000008		Stadtwerke Dreieich GmbH	
11YR000000036189	10YDE-RWENET--I	148	9900148000006		Stadtwerke Dülmen GmbH	
11YR000000010429	10YDE-RWENET--I	153	9900153000009		Stadtwerke Düsseldorf Netz GmbH	Netz: SWDN Am Seestern 1
11YR000000016070	10YDE-RWENET--I	153	9900153000009		Stadtwerke Düsseldorf Netz GmbH	Netz: SWDN Am Seestern 3
11YR00000002510Y	10YDE-RWENET--I	153	9900153000009		Stadtwerke Düsseldorf Netz GmbH	Netz: SWDN Tellerlingstrasse 78
11YR00000003153R	10YDE-RWENET--I	7020	9907020000005		Stadtwerke Emmerich GmbH	
11YR00000002751C	10YDE-RWENET--I	171	9900171000007		Stadtwerke Emsdetten GmbH	
11YR00000003136R	10YDE-RWENET--I	172	9900172000006		Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG	Netzgebiet Ennigerloh ab 01.10.2009 in
11YR00000001382M	10YDE-RWENET--I	7023	9907023000002		Stadtwerke Erkrath GmbH	
11YR00000003587V	10YDE-RWENET--I	711	9900711000003		Stadtwerke Telgte GmbH & Co. KG	
11YR000000021153	10YDE-RWENET--I	137	9900137000009		Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	
11YR000000001247S	10YDE-RWENET--I	191	9900191000003		Stadtwerke Frankenthal GmbH	
11YR000000021056	10YDE-RWENET--I	7390	9907390000008		Stadtwerkeverbund Hellweg- Lippe Netz GmbH & Co. K	Netzgebiet Fröndenberg
11YR00000003803E	10YDE-RWENET--I	7027	9907027000008		Stadtwerke Georgsmarienhütte Netz GmbH	
11YR00000004173G	10YDE-RWENET--I	225	9900225000002		Stadtwerke Germersheim GmbH	
11YR00000002662B	10YDE-RWENET--I	40	9900040000005		Stadtwerke GmbH Bad Kreuznach	

Abbildung 30 Anzeige EIC-Code

### 3.8 Funktion persönliche Wertepflege



Abbildung 31 Funktion persönliche Wertepflege

Diese Funktion verwaltet benutzerspezifische Einstellungen zur Vorbelegung von Daten und Steuerung von Popups. Sowie auch Pflege der Codenummern, Defaultwertübertragung und Absprung in das Customizing in Administrations-Modus.

Die Aktivierung des Administrationsmodus wird in dem Customizinghandbuch cUc beschrieben.

Cronos Cockpit (UTILMD/MSCONS) - Bearbeitung von Nachrichten

Vorschlagswerte zum Öffnen und Speichern

Auswahlpopup   
  als Edifact öffnen   
  als Edifact speichern   
 Lokaler Speicherort für Upload bzw. Download  
 Automatik aktiv   
  als Idoc öffnen   
  als Idoc speichern   
 C:\USERS\HUDI\DOCUMENTS\DIENST\CRONOS-MSCONS-COC...  
 Idoc nach dem Speichern in die Windowszwischenablage kopieren   
 Auswahl APERAK per Mail

Edifact-Version B_U_MD51E UTILMD 5.1e	Kategorie der Nachricht E03 Änderungsmeldung	ISU-Datenerweiterung ✓ Datenzusätze aktivieren	Top 20 der Marktpartner Marktpartnerauswahl
Transaktionsgrund E03 Lieferantenwechsel (Kunde...)	Versorgungsart E05 Volllieferung (offener Vertr...)	Zählverfahren E02 Nicht registrierende Leistun...	Konzessionsabgabe
Status Netznutzungsvertrag E02 Vertrag zwischen Lieferant...	Zahler der Netznutzung E10 Lieferant	Standardlastprofil H0	Gruppenzuordnung Z15 Haushaltskunde gem. EnWG
Klimazone / Temperaturmessst	Gasqualität	Druckebene	Antwortstatus E15 Zustimmung ohne Korrektu...

Vorbelegungen der Maßeinheiten

Maßeinheit Jahreskap	Maßeinheit JVP	Maßeinheit Maxleist	Maß Netzanschl.
Maßein.Vorhalteleist	Maß SpezArbeit	Maßeinheit Kundenw.	Maß ReservNetz

Bemerkungstext bei Antworten die einen Text erfordern (nur diese Session)

Ze 1, Sp 1      Ze 1 - Ze 1 von 1 Zeilen

Weiter   
  Abbrechen

Abbildung 32 Persönliche Wertepflege in Anwendermodus

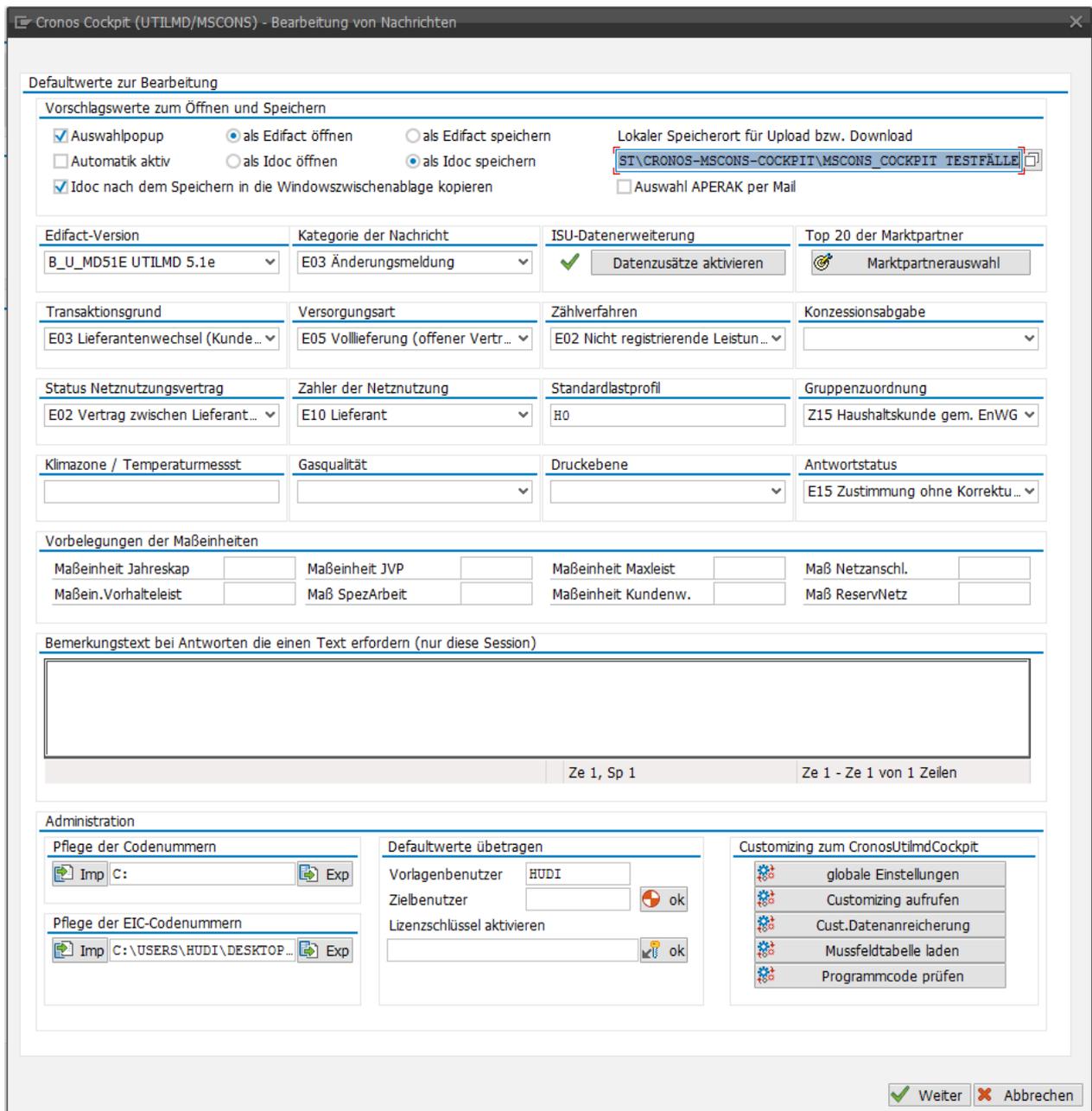


Abbildung 33 Persönliche Wertepflege in Administrationsmodus

### 3.8.1 Einstellungen zum Öffnen und Speichern

Mit diesen Einstellungen steuern Sie Auswahlpopups zum Speichervorgang.

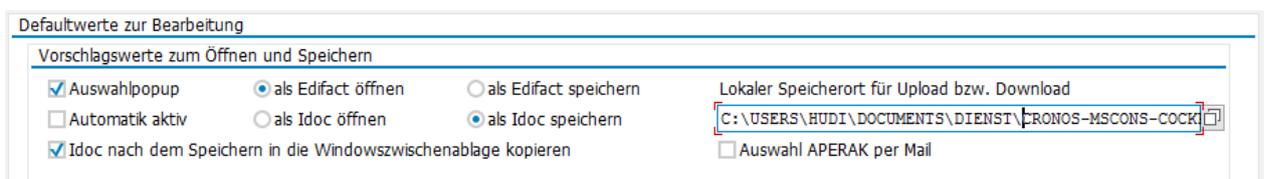
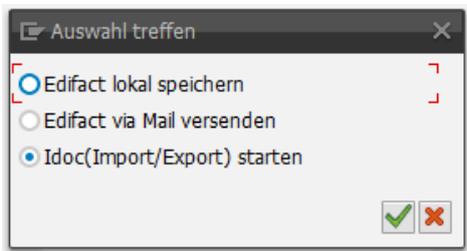


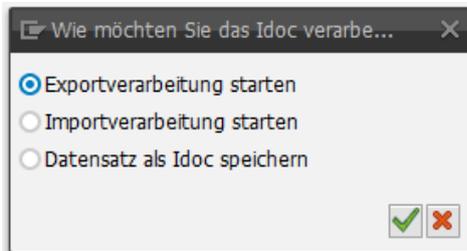
Abbildung 34 Vorschlagswerte zum Öffnen und Speichern

Bei markiertem Feld „Auswahlpopup“ erscheint folgende die Abfrage. Falls das Feld „Auswahlpopup“ nicht markiert ist, gilt die Vorbelegung der Radiobuttons.



**Abbildung 35 Auswahl Versandart**

Falls das Feld „Automatik aktiv“ nicht markiert ist, erscheint folgendes Auswahlpopup. Falls es markiert ist, gilt die Vorbelegung der Radiobuttons.



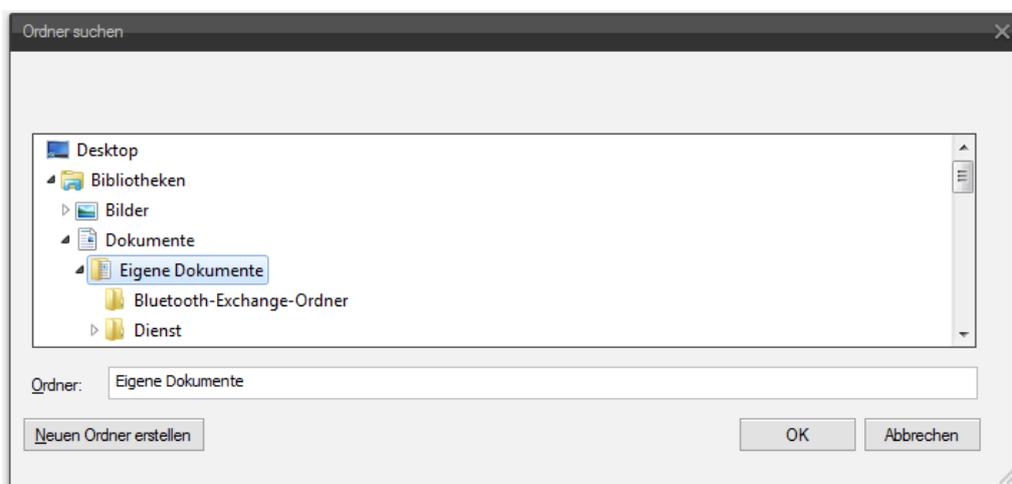
**Abbildung 36 Auswahl Import, Export oder Speichern**

Der Feldinhalt für lokalen Speicherort speichert den von Ihnen gewünschten Speicherpfad zum Ablegen und Öffnen von EDIFACT-Nachrichten.



**Abbildung 37 Speicherort**

Für eine sichere Auswahl nutzen Sie bitte die Auswahlhilfe:



**Abbildung 38 Auswahlhilfe Speicherort**

### 3.8.2 Expressauswahl der Marktpartner vorbelegen

Edifact-Version B_U_MD51E UTILMD 5.1e	Kategorie der Nachricht E03 Änderungsmeldung	ISU-Datenerweiterung ✓ Datenzusätze aktivieren	Top 20 der Marktpartner Marktpartnerauswahl
--	---	---	--

Abbildung 39 Top 20 der Marktpartner

Hinterlegen Sie hier die Codenummern der häufig verwendeten Marktpartner um eine schnellstmögliche Bearbeitung zu ermöglichen.

Die vorangestellten Buchstaben weisen auf die Eigenschaften der Auswahl hin:

- Erster Buchstabe (S wie Strom / G wie Gas)
- Zweiter Buchstabe (L wie Lieferant / V wie Verteilnetzbetreiber ...)

Codenummer	Erster Buchstabe	Zweiter Buchstabe	Partnername
99100004163	V	L	Verteilnetzbetreiber CBC Netzbetreiber
9900000481638	S	L	Strom Lieferant CBC Stromlieferant
9903067000008	S	L	Strom Lieferant LichtBlick SE
3027800015000	S	B	Strom Bilanzkreisverantwortor GDF Suez Trading
4042322210008	S	B	Strom Bilanzkreisverantwortor RWE Vertrieb AG
4033872000027	S	B	Strom Bilanzkoordinator TenneT TSO GmbH
4041408700013	G	L	Gas Lieferant Yello Strom GmbH
4043581000034	G	N	Gas Netzbetreiber Stadtwerke Wolfenbüttel GmbH
1600641160064	W	V	Wasse Verteilnetzbetreiber CBC Wasser Netz
1600640160064	W	L	Wasse Lieferant Wasser Lieferant
9900426000009	S	N	Strom Netzbetreiber NEW Netz GmbH
9903682000003	S	L	Strom Lieferant NEW Niederrhein Energie und
4042322000005	S	L	Strom Lieferant RWE Vertrieb AG

Abbildung 40 Pflege der Top 20 Marktpartner

Nutzen Sie vorzugsweise die zugeordnete Eingabehilfe. Ebenso ist es möglich externe Bezeichnungen von Serviceanbietern aus dem IS-U zu nutzen.

Wertebereich einschränken

Einschränkungen

BDEW Codenummer:

Codetype:

Name:

PLZ:

Ort:

Rolle des SA:

Spartenbezeichnung:

Anzahl beschränken auf:   keine Beschränkung

Abbildung 41 Suche Marktpartner

### 3.8.3 Feldvorbelegungen für neue Nachrichten

Die weiteren Felder aus der persönlichen Wertepflege helfen Ihnen die wichtigsten Felder einer neu erstellten Nachricht zu füllen.

Edifact-Version B_U_MD51E UTILMD 5.1e	Kategorie der Nachricht E03 Änderungsmeldung	ISU-Datenerweiterung ✓ Datenzusätze aktivieren	Top 20 der Marktpartner Marktpartnerauswahl
Transaktionsgrund E03 Lieferantenwechsel (Kunde...)	Versorgungsart E05 Volllieferung (offener Vertr...)	Zählverfahren E02 Nicht registrierende Leistun...)	Konzessionsabgabe 
Status Netznutzungsvertrag E02 Vertrag zwischen Lieferant...	Zahler der Netznutzung E10 Lieferant	Standardlastprofil H0	Gruppenzuordnung Z15 Haushaltskunde gem. EnWG
Klimazone / Temperaturmessst	Gasqualität	Druckebene	Antwortstatus E15 Zustimmung ohne Korrektu...
Vorbelegungen der Maßeinheiten			
Maßeinheit Jahreskap	Maßeinheit JVP	Maßeinheit Maxleist	Maß Netzanschl.
Maßein.Vorhalteleist	Maß SpezArbeit	Maßeinheit Kundenw.	Maß ReservNetz
Bemerkungstext bei Antworten die einen Text erfordern (nur diese Session)			
		Ze 1, Sp 1	Ze 1 - Ze 1 von 1 Zeilen

Abbildung 42 Vorbelegungsfelder

Diese Vorbelegungen werden nicht genutzt wenn Sie eine vorhandene Nachricht öffnen, den Aufruf aus der CIC-Navigation nutzen oder die Ermittlung von ISU-Daten nutzen.

#### 3.8.3.1 Datenzusätze aktivieren

Diese Unterfunktion ermöglicht es Ihnen die ISU-Datensuche um Defaultwerte zu ergänzen und somit eine Nachricht zu komplettieren. Hierfür können mehrere Schemata konfiguriert werden um auch unterschiedliche Vorbelegungen beispielsweise passend zu einem Testfallkatalog zu nutzen.

Via Programm /CROEDIF/TESTSZENARIO sind die Schemata einzustellen. Eine Anleitung hierfür finden Sie im [separaten Dokument „cronos cockpit speedupgrade.pdf“](#) .

Typ der Befüllung	Bildschirmtabelle	Bildschirmfeld	Zeile	Wert der Befüllung	Referenztable	Referenzfeld	Ref.Zeile	Feld überschreiben
E01_ET_STROM	KONZESSION_GC	EXT_UI	1		EXT_UI		1	X
E01_ET_STROM	KONZESSION_GC	KONZESSION	1	TA			0	X
E01_ET_STROM	KONZESSION_GC	TYP_KONZESSION	1	Z08			0	X
E01_ET_STROM	LASPROFIL_T		1	H0			0	
E01_ET_STROM	MDL_GC	EXT_UI_1	1		EXT_UI		1	X
E01_ET_STROM	MDL_GC	MDL	1	9905725000007			1	X
E01_ET_STROM	MDL_GC	MDL_ABR	1	JA			1	X
E01_ET_STROM	MESSUNG_GC	EXT_UI	1		EXT_UI		1	X
E01_ET_STROM	MESSUNG_GC	MESSUNG	1	E06			0	X

Abbildung 43 ISU Datenzusätze aktivieren

### 3.8.4 Funktion Pflege-Codenummern (Administrationsmodus)

Die Pflege der Codenummer ist in Administrationsbereich der persönlichen Wertepflege möglich.

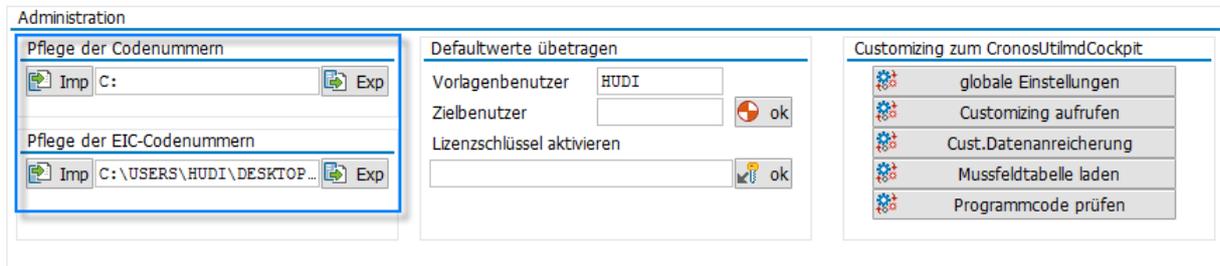


Abbildung 44 Pflege-Codenummern

Über die „Exportieren“ Funktion können die Werte in Form von Excel-Tabelle lokal gespeichert und bearbeitet werden.

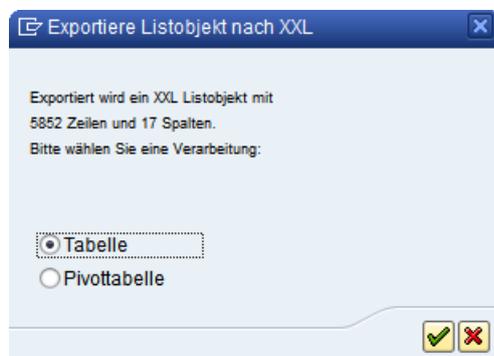


Abbildung 45 Exportieren Funktion

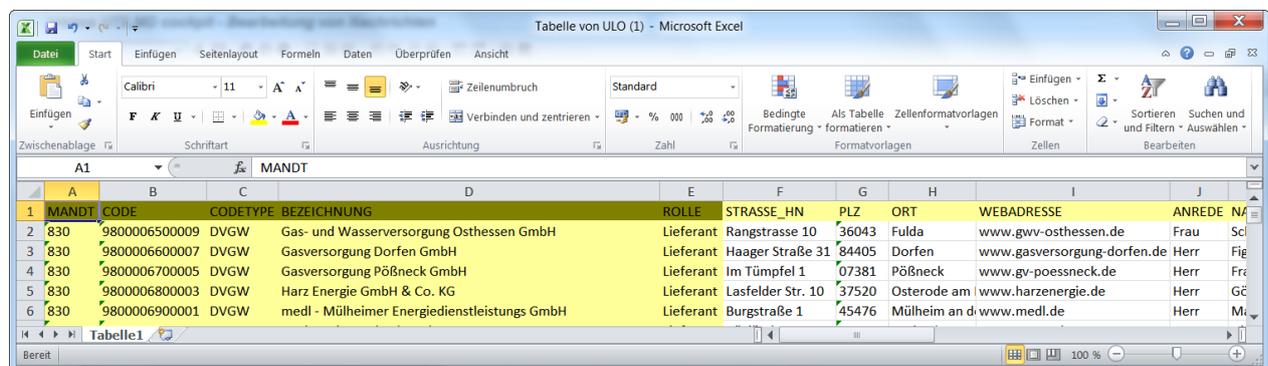


Abbildung 46 Exportierter Datensatz

Im Nachgang kann die angepasste Excel-Tabelle über die „Importieren“ Funktion wieder hochgeladen werden.



Abbildung 47 Pop-Up-Fenster für die Importdatei

### 3.8.5 Defaultwerte übertragen (Administrationsmodus)

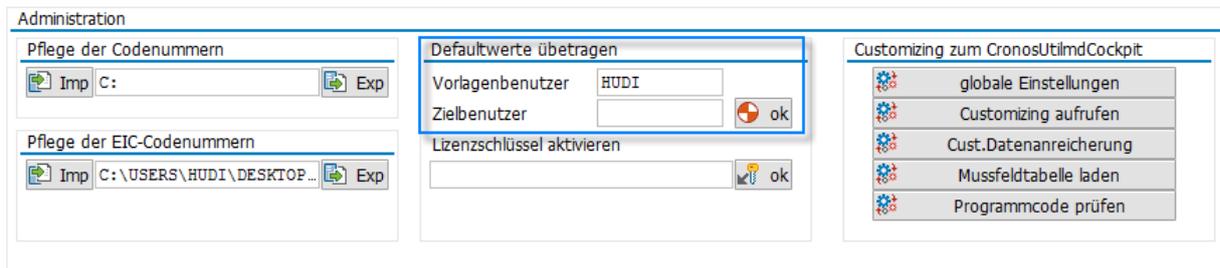


Abbildung 48 Defaultwerte übertragen

In Administrationsmodus haben Sie die Möglichkeit Vorbelegungswerte von einem User auf den anderen zu übertragen. Das kann beim Einsatz von cUc als Testwerkzeug auf Poolrechnern vom Vorteil sein.

### 3.8.6 Lizenzschlüssel aktivieren (Administrationsmodus)

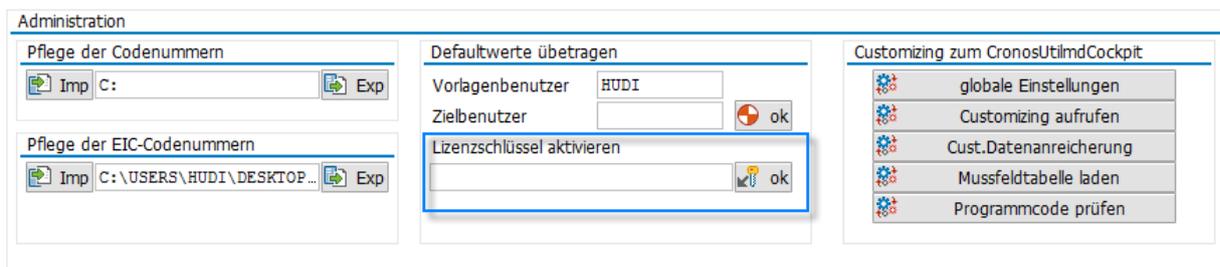


Abbildung 49 Lizenzschlüssel aktivieren

Die Benutzung von cUc ist nur mit einem aktiven Lizenzschlüssel möglich. Hier haben Sie die Möglichkeit Ihren aktuellen Lizenzschlüssel einzutragen.

### 3.8.7 Customizing zum cUc

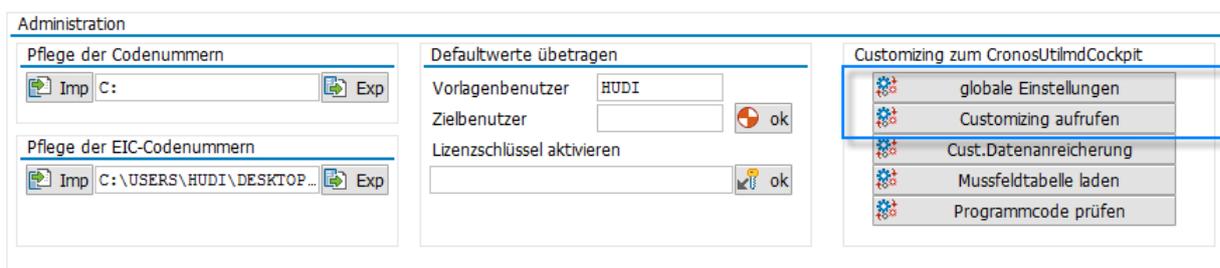


Abbildung 50 Customizing zum cUc

Über die Funktion Customizing aufrufen, kann das Customizing zum cUc gestartet werden, was in dem Customizinghandbuch zum cUc beschrieben wird.

Der Funktionsbutton „Cust.Datenanreicherung“ startet die Möglichkeit Schemata zur Datenanreicherung zu pflegen und wurde in Punkt [3.8.3.1](#) bereits beschrieben.

Die Funktionalitäten Mussfeldtabelle laden und Programmcode prüfen gehören zum Entwicklungsframework des cUc und dürfen nicht ausgeführt werden.

## 4 Nachricht ( UTILMD ) erzeugen

Eine neue Nachricht erfordert befüllte Kopfdaten.

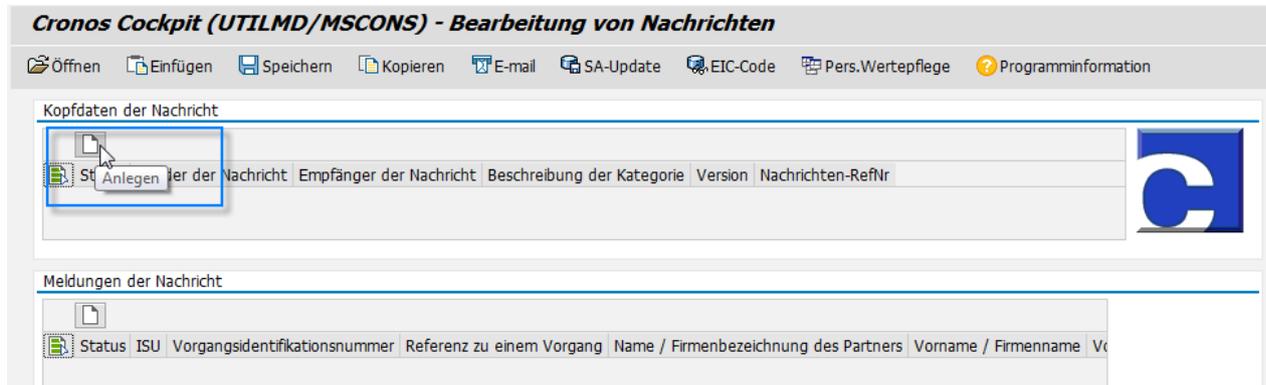


Abbildung 51 Kopfdaten aufrufen

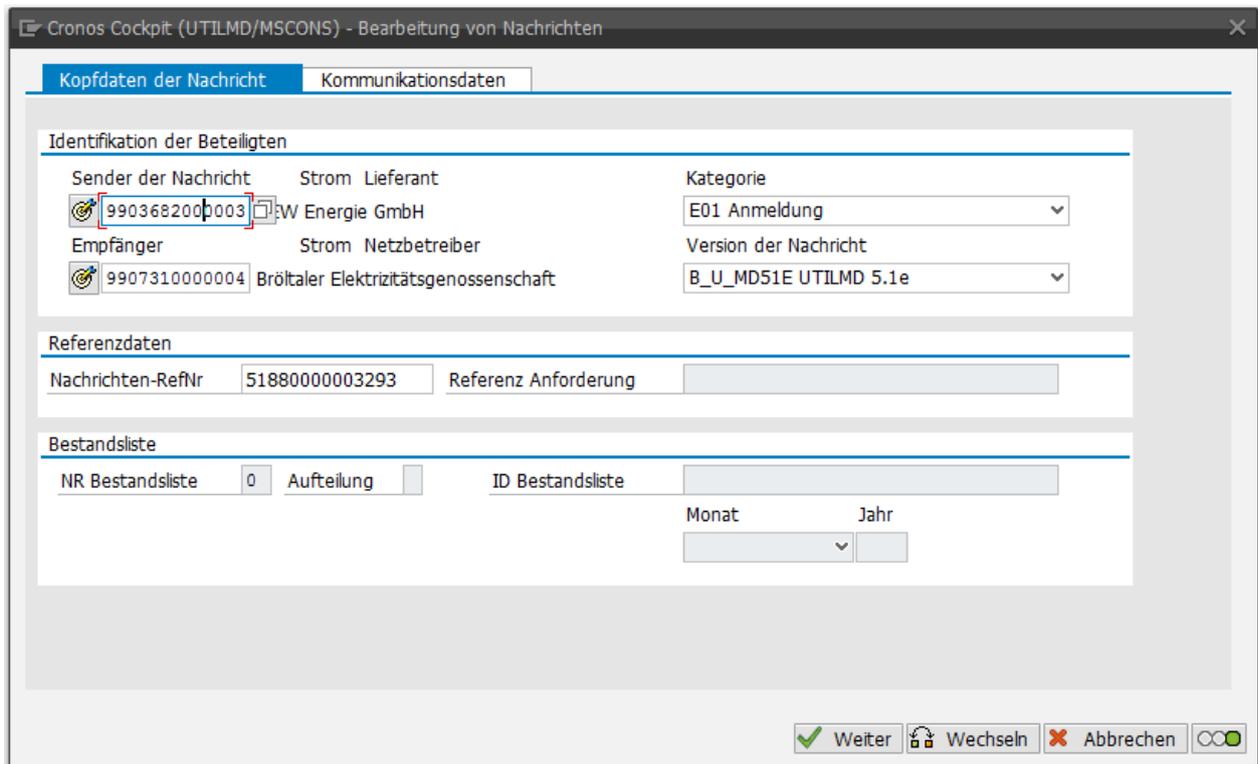
Nutzen Sie zum Erzeugen der Kopfdaten die Taste „Anlegen“.

### 4.1 Kopfdaten erfassen

Im Folgefenster füllen Sie die Daten bis die Ampel nicht mehr rot ist.

Bedeutung der Ampelfarben:

- Rot: Die Daten sind inhaltlich nicht korrekt. Eine Anpassung ist notwendig
- Gelb: Die Daten sind inhaltlich korrekt. Konnten aber nicht mit IS-U abgeglichen werden. Z.B. ist einer, oder beide der verwendeten Serviceanbieter im IS-U nicht angelegt.
- Grün: Die Daten sind inhaltlich korrekt und konnten mit IS-U abgeglichen werden.



**Abbildung 52 Erfassen der Kopfdaten**

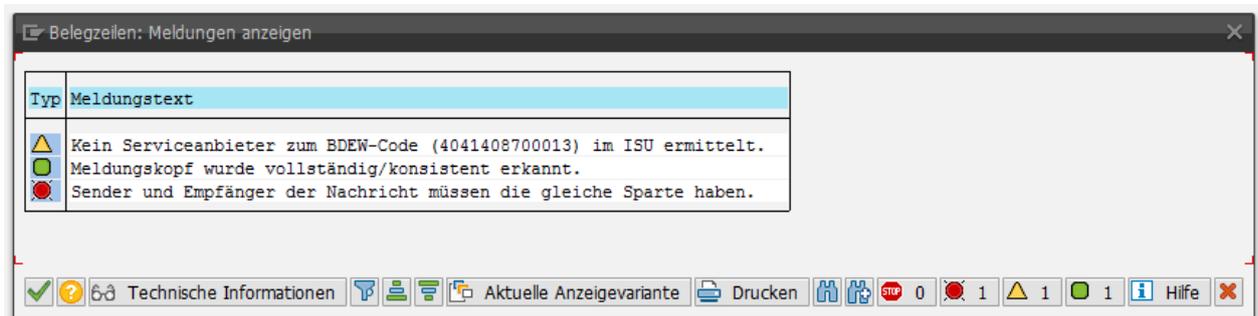
Dabei kann Ihnen die gepflegte Expressauswahl (Top20) helfen. Siehe 3.8.2 Expressauswahl der Marktpartner vorbelegen.

Konstellationen mit Werten aus Sender, Empfänger, Kategorie und Formatversion werden zueinander geprüft. Zur Fehleranalyse kann ein Protokoll ausgegeben werden.



**Abbildung 53 Prüfung starten**

Ergebnisprotokoll wird ausgegeben.



**Abbildung 54 Ergebnisprotokoll**

Nach dem die Kopfdaten vollständig gepflegt sind, können die Nachrichtendaten aufgebaut werden.

## 4.2 Meldungsdaten erfassen

Zu einem Datensatz der Kopfdaten können beliebig viele Nachrichtendaten erzeugt werden. Beginnen Sie mit dem ersten Datensatz.

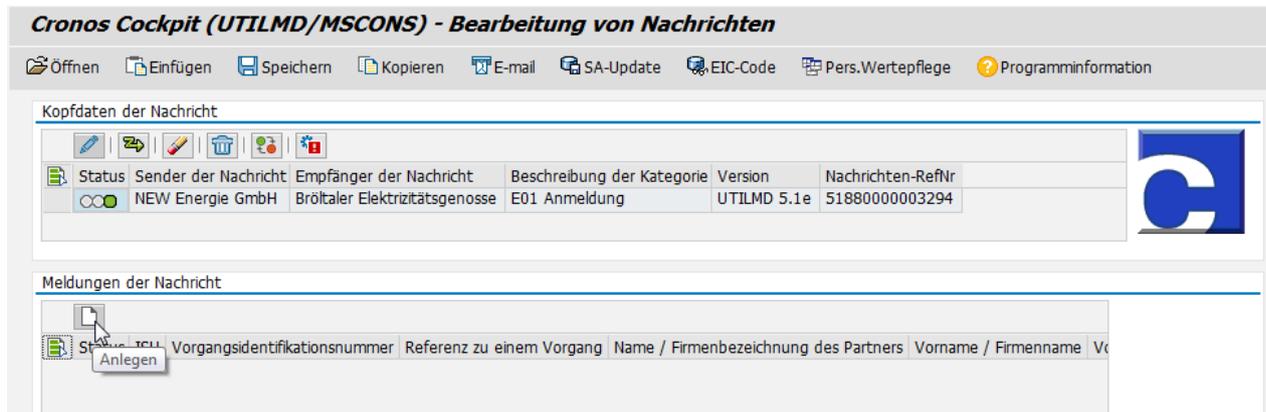


Abbildung 55 Meldungsdaten anlegen

Der folgende Eingabebildschirm öffnet sich:

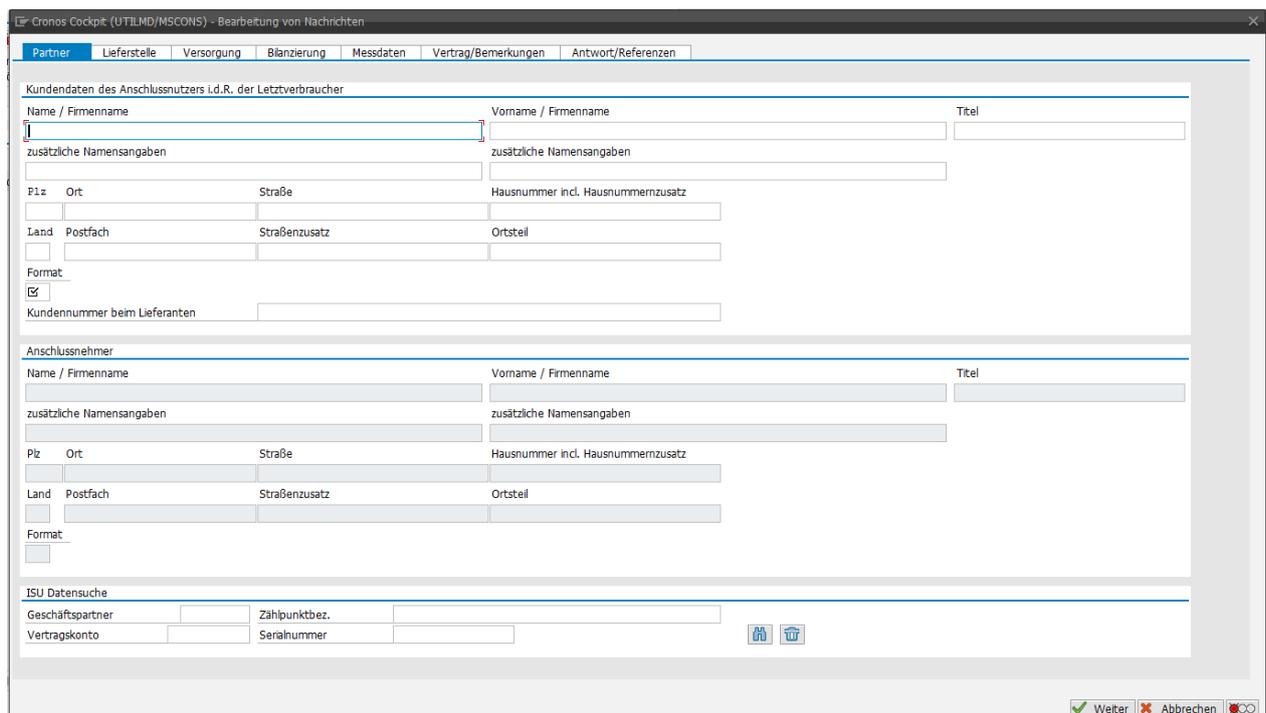


Abbildung 56 Meldungsdaten erfassen

Nur Felder die Felder, die für diese Nachricht notwendig sind werden als eingabebereit angezeigt. Blättern Sie in den Reitern und füllen Sie erforderliche Daten. Mussfelder werden im Feld markiert oder als Anlegebutton mit einer Klammer markiert.

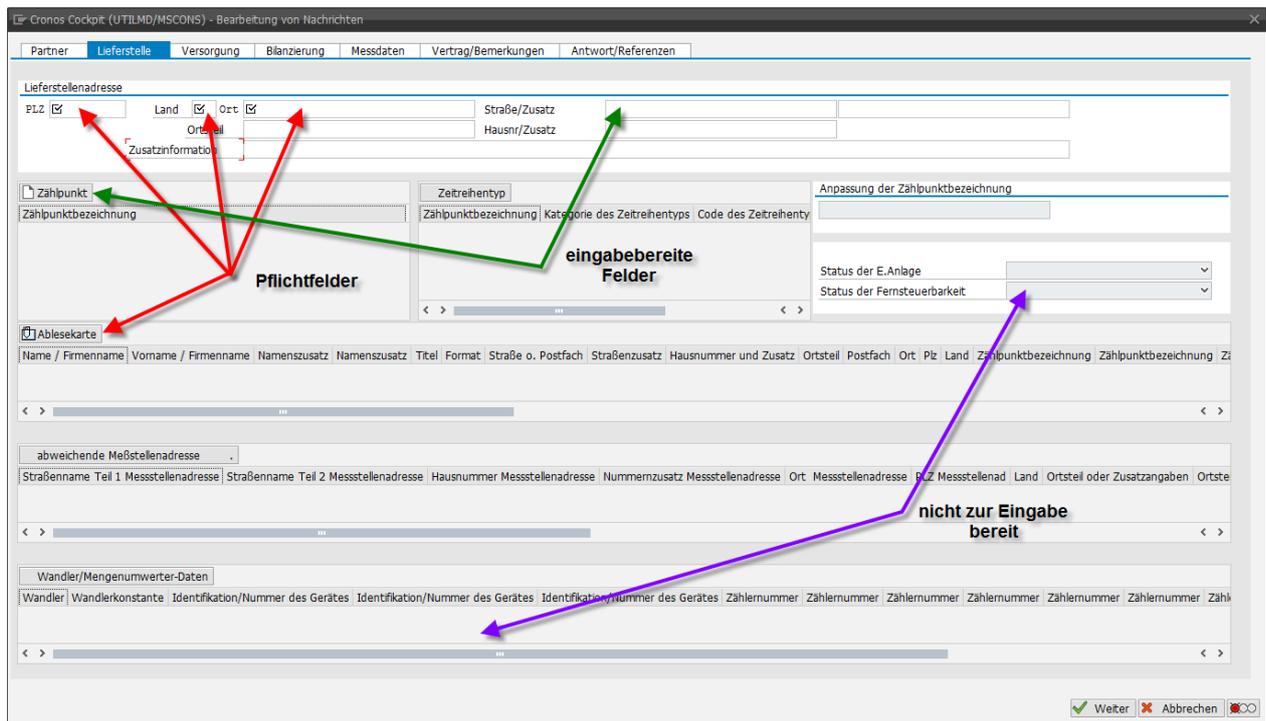


Abbildung 57 Anzeige der Mussfelder

#### 4.2.1 Pflichtfelder aufspüren

Sie können sich jedoch auch per Mausklick auf die Ampel eine Auflistung darstellen lassen.

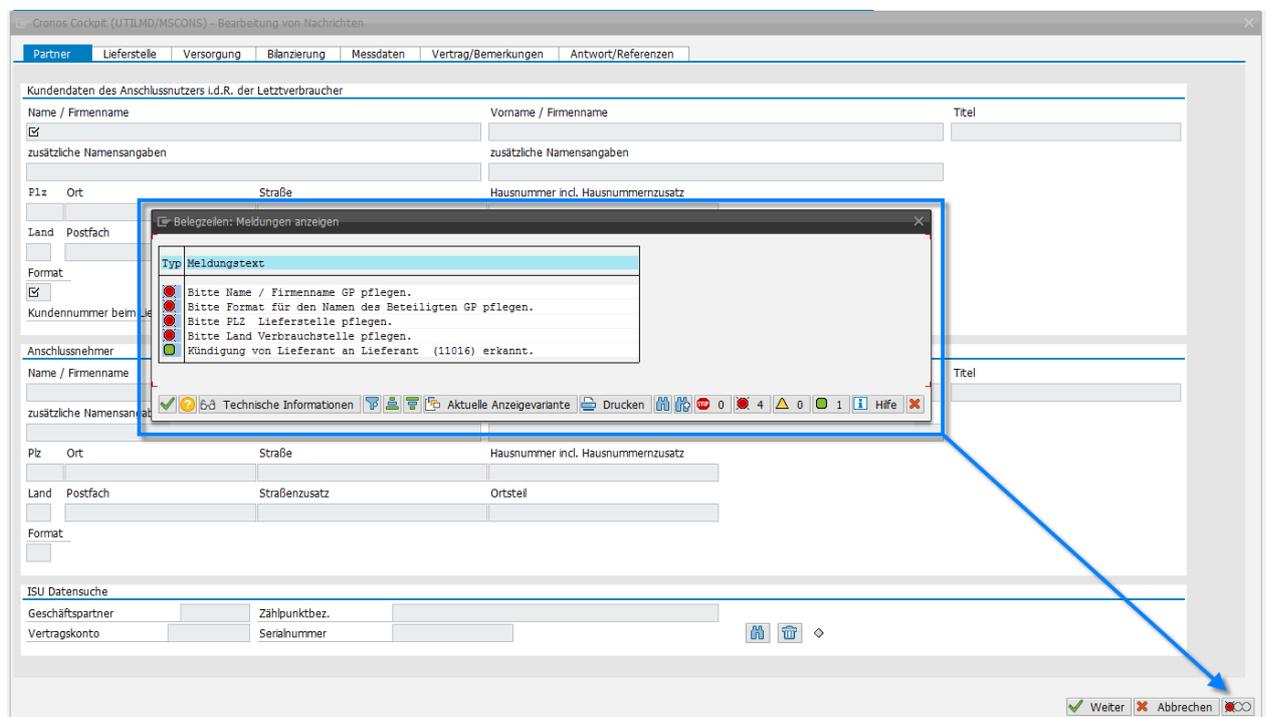


Abbildung 58 Auflistung der Mussfelder

### 4.2.2 Datensuche im IS-U

Zur Unterstützung zur Befüllung des Datensatzes lassen Sie sich von der ISU-Datensuche helfen.

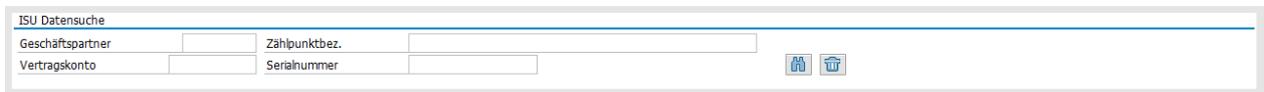


Abbildung 59 IS-U Datensuche

Zu bereits befüllten Daten können Sie die Felder der IS-U-Datensuche einbeziehen.

Zum Beispiel sollte es reichen die wichtigsten Daten einer Kündigung zum Lieferantenwechsel vorzulegen, wenn Sie lediglich die Gerätenummer(Serialnummer) zum nächstmöglichen Kündigungsdatum eingeben und die Suchfunktion starten.

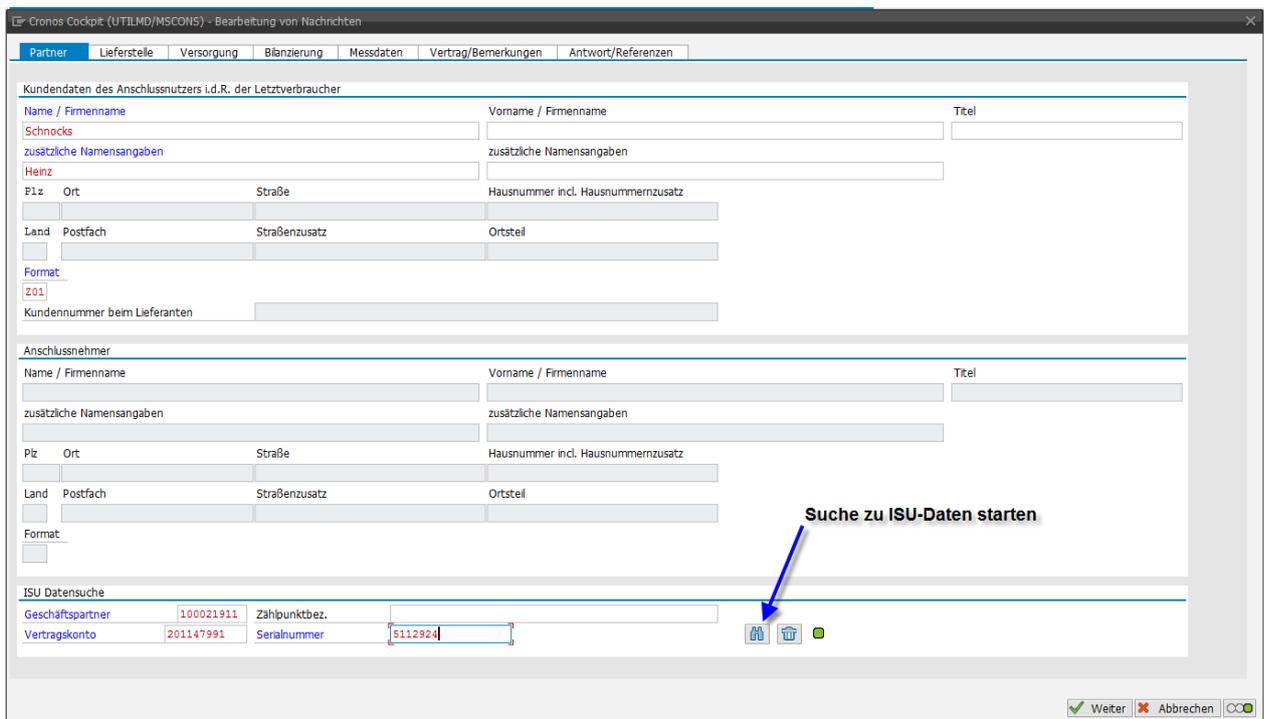


Abbildung 60 Suchergebnisse

Die Ampelfunktion zur Datensuche gibt Auskunft darüber, ob kaufmännische und technische Daten vollständig erkannt wurden.



Abbildung 61 Ampelfunktion der IS-U Suche

Im Optimalfall sollte die Mehrzahl bis alle erforderlichen Daten zur fehlerfreien Komplettierung der Nachricht ermittelt werden. Um eine höchstmögliche Datenerkennung zu erzielen steht ein cUc-eigenes Customizing zur Verfügung. Eine Dokumentation zum Customizing liegt Ihrem Administrator vor. Die vollständige Prüfung Ihrer Nachricht erreichen Sie über den Ampel-Button.

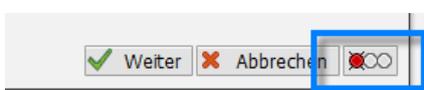


Abbildung 62 Funktion Prüfen

Danach bestätigen Sie Ihre Eingaben und kehren in den aufbereiteten Ausgangsbildschirm zurück.



Abbildung 63 Korrekt erfasste UTILMD-Nachricht

Mit diesem Vorgang der Nachrichtenerfassung können Sie den Datensatz beliebig erweitern.

Als Ergebnis zeigt sich pro neuen Datensatz ein neuer Tabelleneintrag.

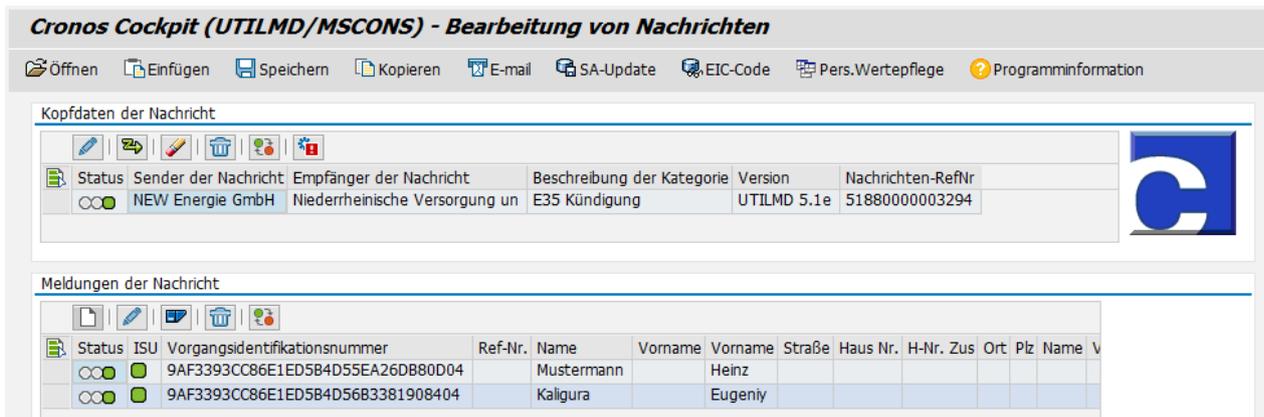


Abbildung 64 Mehrere Datensätze

#### 4.2.3 Funktionstasten Kopfdaten

Folgende Funktionstasten stehen Ihnen beim Bearbeiten von Meldungsdaten zur Verfügung. Die Anzeige der Funktionsbutton wird je nach Meldungsbeschaffenheit gesteuert.

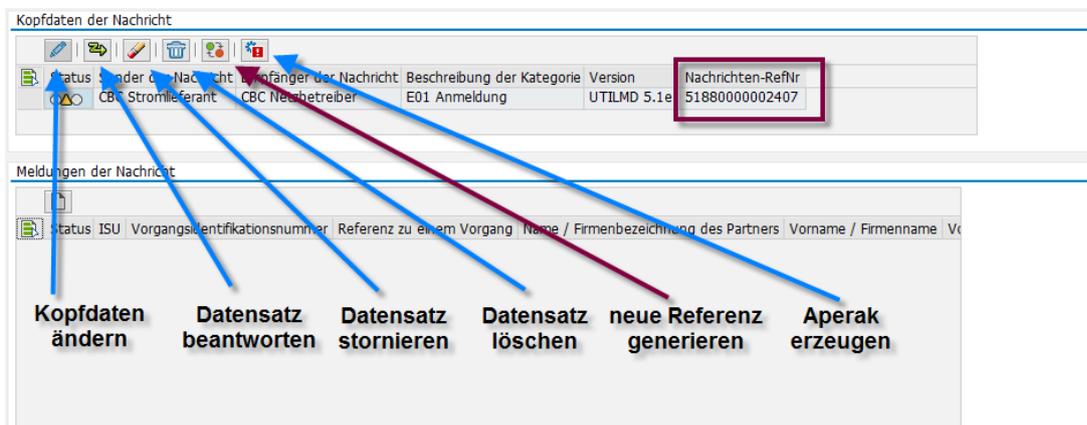


Abbildung 65 Funktionstasten Meldungsdaten

#### 4.2.3.1 Kopfdaten bearbeiten

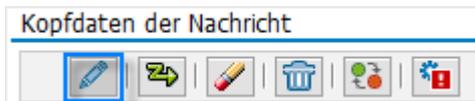


Abbildung 66 Funktionstaste Ändern

Falls Sie einen Kopfsatz ändern möchten betätigen die Tasten „Ändern“ oder führen Sie einen Doppelklick in der Kopfzeile aus.

#### 4.2.3.2 Datensatz beantworten

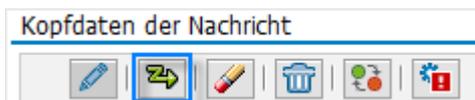


Abbildung 67 Funktionstaste Antwort

Mit dieser Funktionstaste können Sie aus dem erstellten oder importierten Datensatz eine Antwort erstellen. Hierbei werden einige Daten geändert um eine konsistente Antwortnachricht vorzubereiten. Der Funktionsbutton wird nur eingeblendet, wenn es sich um eine beantwortbare Nachricht handelt. Folgende Daten werden beim Beantwortungsprozess umgestellt.

- Tauschen von Sender um Empfänger der Kopfdaten
- Generieren einer neuen Meldungsreferenz per Datenzeile
- Bestehende Meldungsreferenz wird in die Antwortreferenz transportiert

Der Beantwortungsprozess erwartet die Vergabe eines Antwortstatus. Dieser wird im Folgedialog abgefragt.

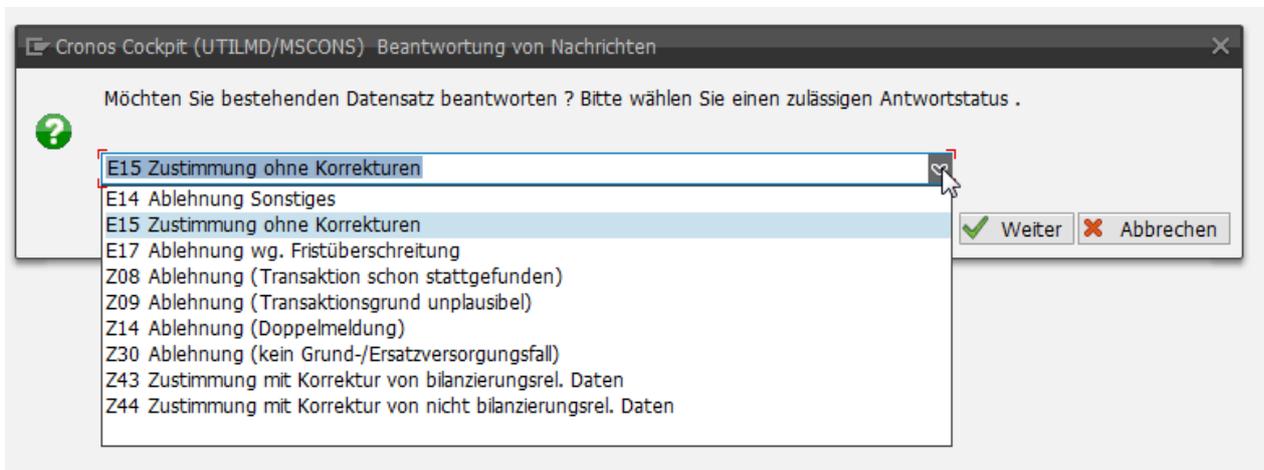


Abbildung 68 Sicherheitsabfrage Beantworten

Die Angebotene Wertheilfe der verfügbaren Antwortstatus, listet nur die Status zur Auswahl auf, welche für den entsprechenden Datentyp gestattet sind. Als möglicher Favorit gilt der von Ihnen bestimmte Antwortstatus aus den persönlichen Einstellungen. Die Vergabe möglicher Antwortstatus ist Meldungsart- und Versionsabhängig, somit stellt sich die Auswahl auch bei gleicher Meldungsart zu veränderter Formatversion möglicher Weise verändert dar.

#### 4.2.3.3 Datensatz stornieren

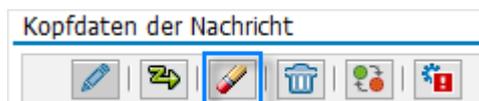


Abbildung 69 Stornieren

Die Funktion des Stornierens bezieht sich immer auf den gesamten Datensatz und wird nur für stornierfähige Daten eingeblendet.

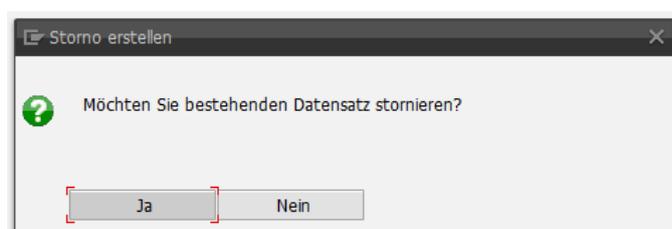


Abbildung 70 Abfrage Stornieren

Nach Bestätigung der Sicherheitsabfrage werden alle Meldungsätze der Nachricht aufbereitet.

- Generieren einer neuen Nachrichtenreferenz pro Meldungssatz
- Bestehende Meldungsreferenz wird in die Stornoreferenz transportiert
- Der Transaktionsgrund der Meldung wird auf den Wert E05 angepasst.

#### 4.2.3.4 Datensatz löschen

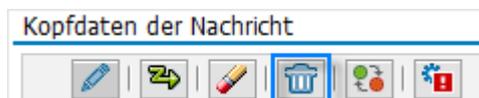


Abbildung 71 Datensatz löschen

Mit dieser Funktion werden Kopfdaten als auch alle Meldungsdaten gelöscht.

#### 4.2.3.5 Neue Meldungsreferenz generieren

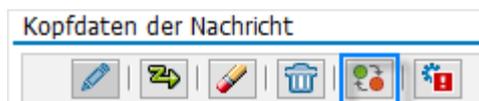


Abbildung 72 Meldungsreferenz generieren

Möchte man einen bestehenden Datensatz erneut verarbeiten wird es erforderlich die Meldungsreferenz neu zu generieren, damit die Gesamtnachricht eine Eindeutigkeit behält. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass die Nachricht vom Verarbeitenden als uneindeutig erkannt und dieser mit Aperak reagiert.

#### 4.2.3.6 Aperak generieren

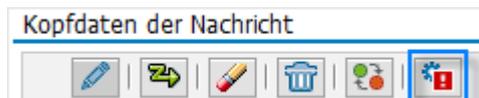


Abbildung 73 Aperak erzeugen

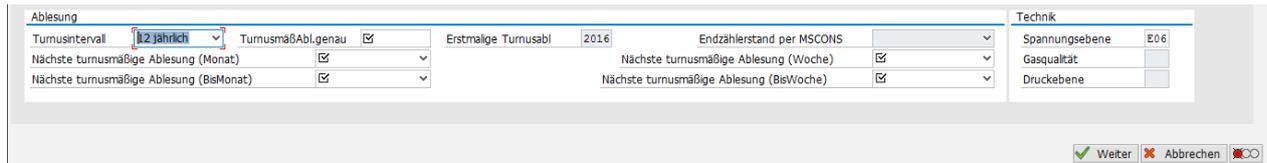
Diese Funktion wird später im [Kapitel 4.3](#) näher beschrieben

## 4.2.4 Datensicherheit der Meldung

### 4.2.4.1 Mussfeldprüfung - Eingabeabhängigkeiten

Eine der wichtigsten Eigenschaften des cUc ist die Eingabeprüfung während der Datenerstellung. Bereits erwähnt wurde die Markierungsdarstellung der Mussfelder, jedoch sind eine Vielzahl von Feldern von dem Inhalt anderer Felder abhängig.

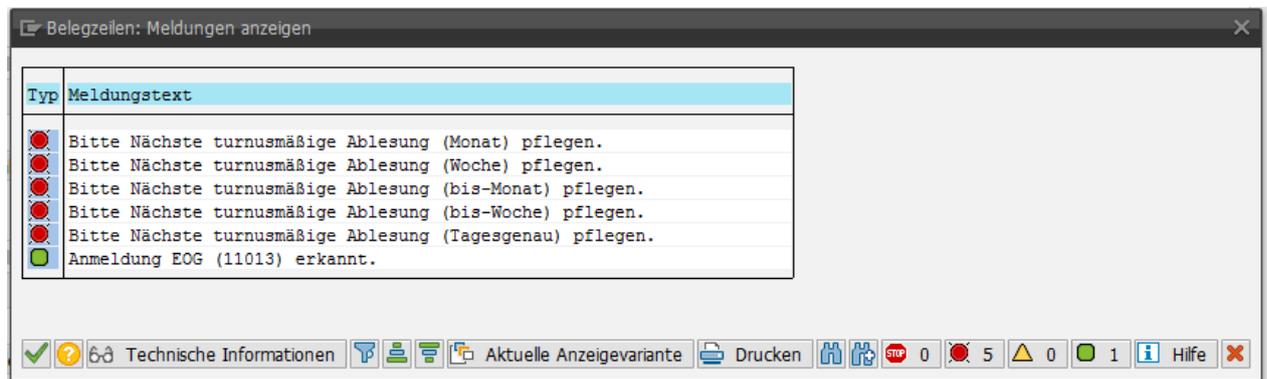
Zum Beispiel kann entweder ein genaues Ablesedatum mitgegeben werden oder ein Intervall der Ablesung.



The screenshot shows a form titled 'Ablesung' with several input fields. The 'Turnusintervall' field is set to '2-jährlich'. The 'TurnusmaßAbl.genau' field has a checked checkbox. The 'Erstmalige Turnusabl.' field is set to '2016'. The 'Endzählerstand per MSCONS' field is empty. The 'Technik' section has 'Spannungsebene' set to 'E06', 'Gasqualität' is empty, and 'Druckebene' is empty. At the bottom right, there are buttons for 'Weiter', 'Abbrechen', and a close icon.

Abbildung 74 Eingabemöglichkeiten Ablesung

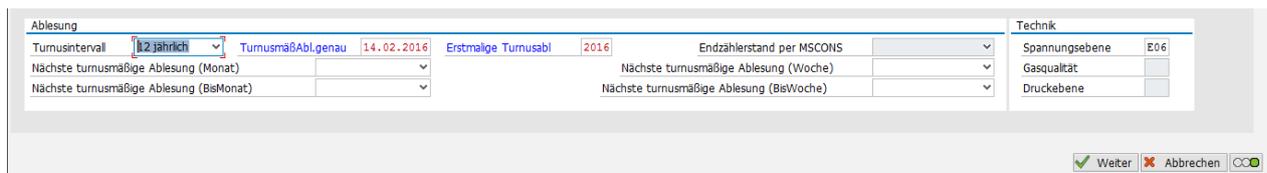
Die Meldungen zu Feldprüfungen sind jederzeit aufrufbar.



The screenshot shows a dialog box titled 'Belegzeilen: Meldungen anzeigen'. It contains a table with two columns: 'Typ' and 'Meldungstext'. The table lists five messages, each with a red status icon (except for the last one which has a green icon). The messages are: 'Bitte Nächste turnusmäßige Ablesung (Monat) pflegen.', 'Bitte Nächste turnusmäßige Ablesung (Woche) pflegen.', 'Bitte Nächste turnusmäßige Ablesung (bis-Monat) pflegen.', 'Bitte Nächste turnusmäßige Ablesung (bis-Woche) pflegen.', and 'Bitte Nächste turnusmäßige Ablesung (Tagesgenau) pflegen.'. The last message is 'Anmeldung EOG (11013) erkannt.'. At the bottom, there is a toolbar with various icons and buttons, including 'Technische Informationen', 'Aktuelle Anzeigevariante', 'Drucken', and 'Hilfe'.

Abbildung 75 Prüfungsergebnis

Sobald eine der Konstellationen befüllt wird, ist das abhängige Feld nicht mehr eingabepflichtig.



The screenshot shows the same 'Ablesung' form as in Figure 74. The 'TurnusmaßAbl.genau' field is now filled with the date '14.02.2016'. The other fields remain the same. The 'Weiter' button is now highlighted in green.

Abbildung 76 Ergebnis Ablesung

### 4.2.4.2 Mussfeldprüfung – dynamische Oberfläche

Weiterhin können auch mehrere Abhängigkeiten durch nur eine Feldänderung entstehen. Die bereits befüllten Felder bleiben im Hintergrund gemerkt, auch wenn sich in der Oberfläche keine Eingabe mehr erkennbar und ermöglicht wird.

Im folgenden Beispiel ändert sich das Zählverfahren von E02 in E01. Damit geht eine veränderte Mussfeldprüfung einher. Im Resultat wird das Feld Start Abrechnungsjahr zum Pflichtfeld und der Wert des Lastprofils wird nicht mehr übertragen.

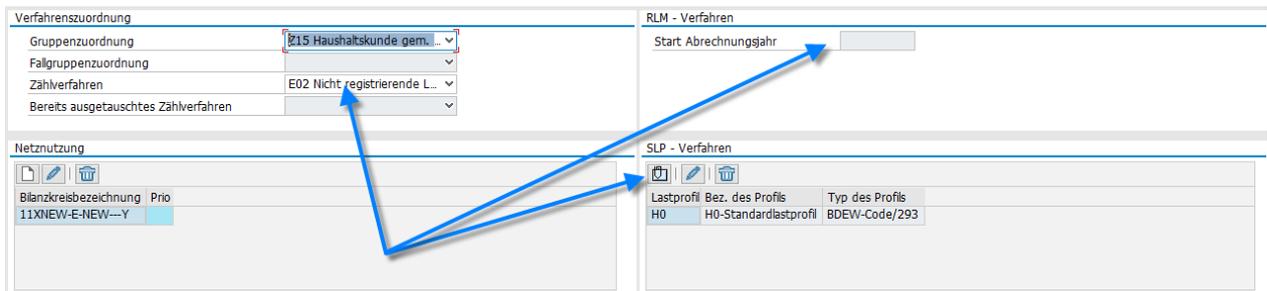


Abbildung 77 Zählverfahren E02

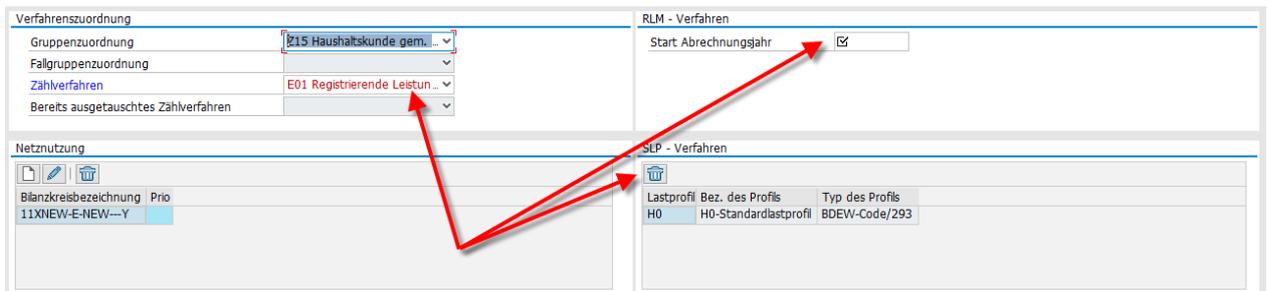


Abbildung 78 Zählverfahren E01

#### 4.2.4.3 Mussfeldprüfung – nicht benötigte Daten

Solange der Datensatz nicht an eine speichernde Funktion übergeben wird behält dieser alle Werte im Vorrat. Bei einem speichernden Vorgang jedoch werden in der abschliessenden Mussfeldprüfung alle nicht benötigten Werte verworfen. Dies betrifft:

- Speichern als Edifact
- Speichern als IDoc
- Kopieren
- Senden per Mail

#### 4.3 APERAK erzeugen

Mit dem cUc haben Sie die Möglichkeit bei Verarbeitbarkeitsfehlern APERAK-EDIFACT-Nachrichten zu erzeugen. Diese Funktion ist durch betätigen der folgenden Funktionstaste zu den Meldungskopfdaten möglich.

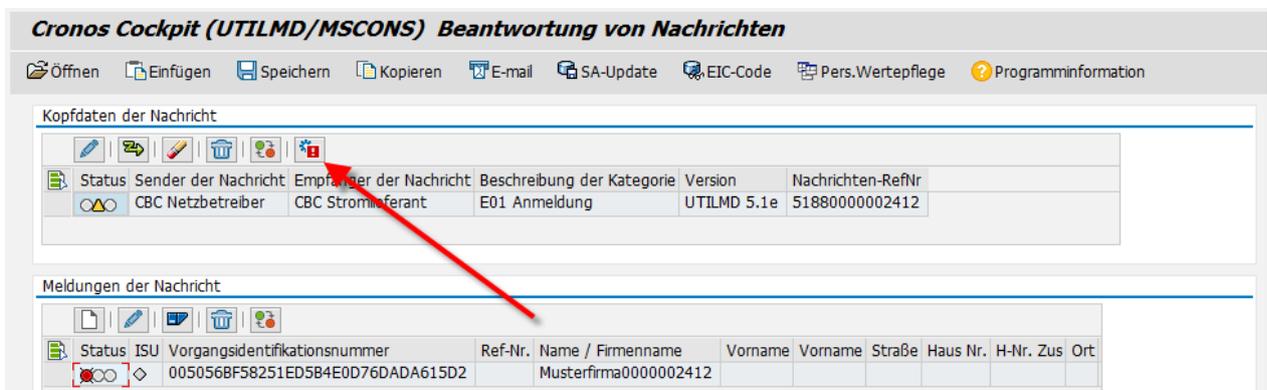


Abbildung 79 APERAK erzeugen

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit zwischen folgenden Verarbeitbarkeits-Fehlercodes der APERAK Nachricht auszuwählen.

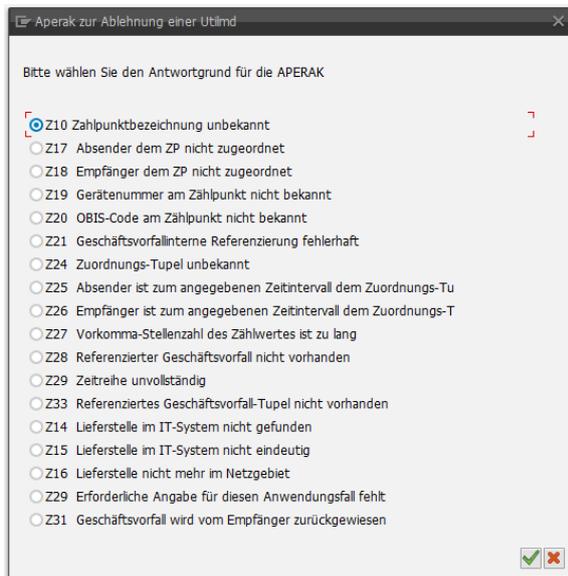


Abbildung 80 Fehlercodes APERAK

Nach Auswahl des Fehlercodes bietet Ihnen das cUc die Möglichkeit entweder zum Speichern oder Versand per Mail der APERAK-Nachricht an.

Damit der Versand per Mail aktiviert wird, muss folgende Funktionalität unter „Pers.Wertepflege“ aktiviert sein (siehe 3.8 Funktion persönliche Wertepflege).

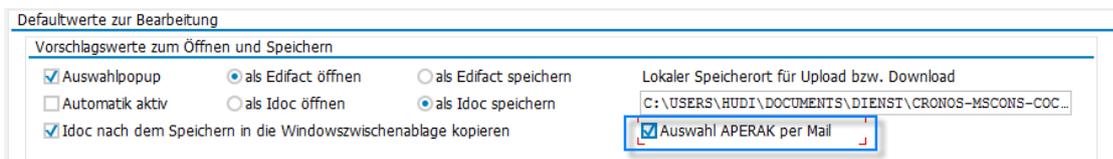


Abbildung 81 APERAK per Mail aktivieren

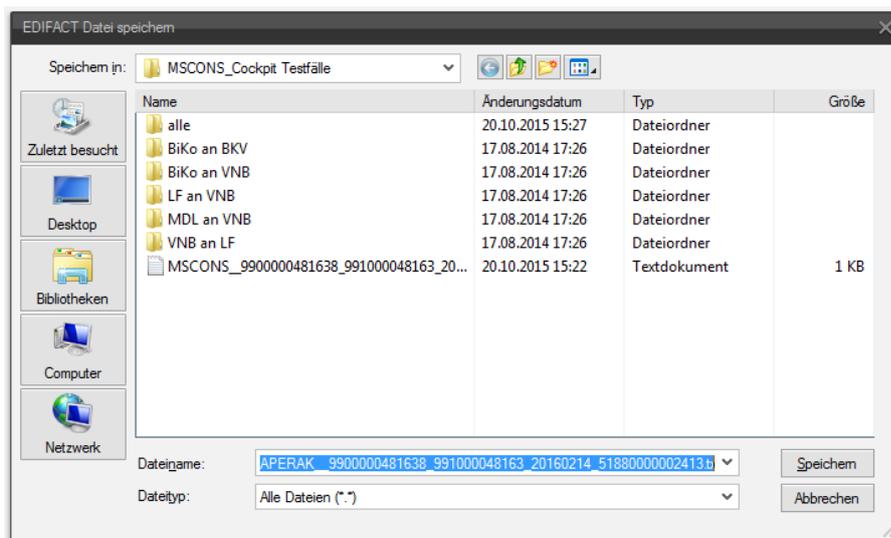


Abbildung 82 APERAK speichern

## 5 Nachricht ( MSCONS ) erzeugen

Die Funktionsweise zum Erzeugen von MSCONS Nachrichten ist nahezu gleich einer Utilmd-Nachricht. In diesem Kapitel werden jedoch folgend die Unterschiede dargestellt.

### 5.1 Kopfdaten der MSCONS

Mit der Auswahl einer MSCONS-Version in den Kopfdaten der Nachricht verändert sich die Anzeige und Eingabebereitschaft der Felder.

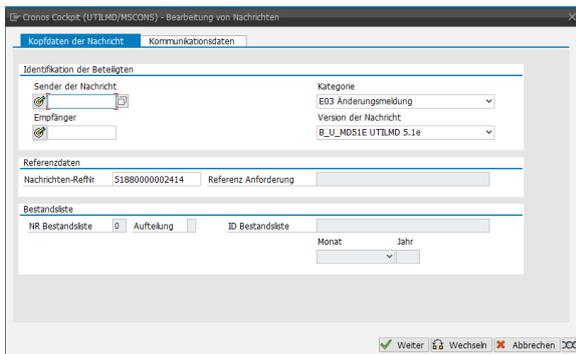


Abbildung 83 Kopfdaten UTILMD

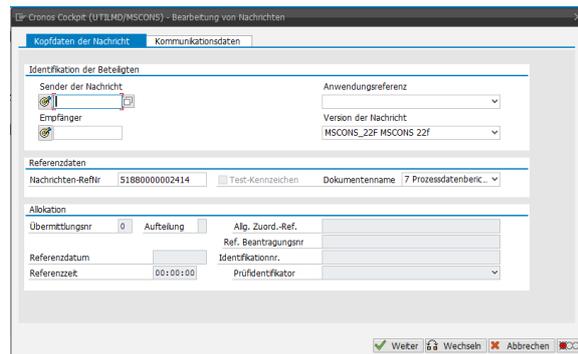


Abbildung 84 Kopfdaten MSCONS

Nach Eingabe von Sender, Empfänger, Anwendungsreferenz und Dokumentenname findet die Erkennung auf eine Nachrichtenart statt und ermittelt den Prüfindikator.

### 5.2 Meldungsdaten der MSCONS

Der Eingabebildschirm Meldungsdaten ist auf den Nachrichtentyp eingerichtet.

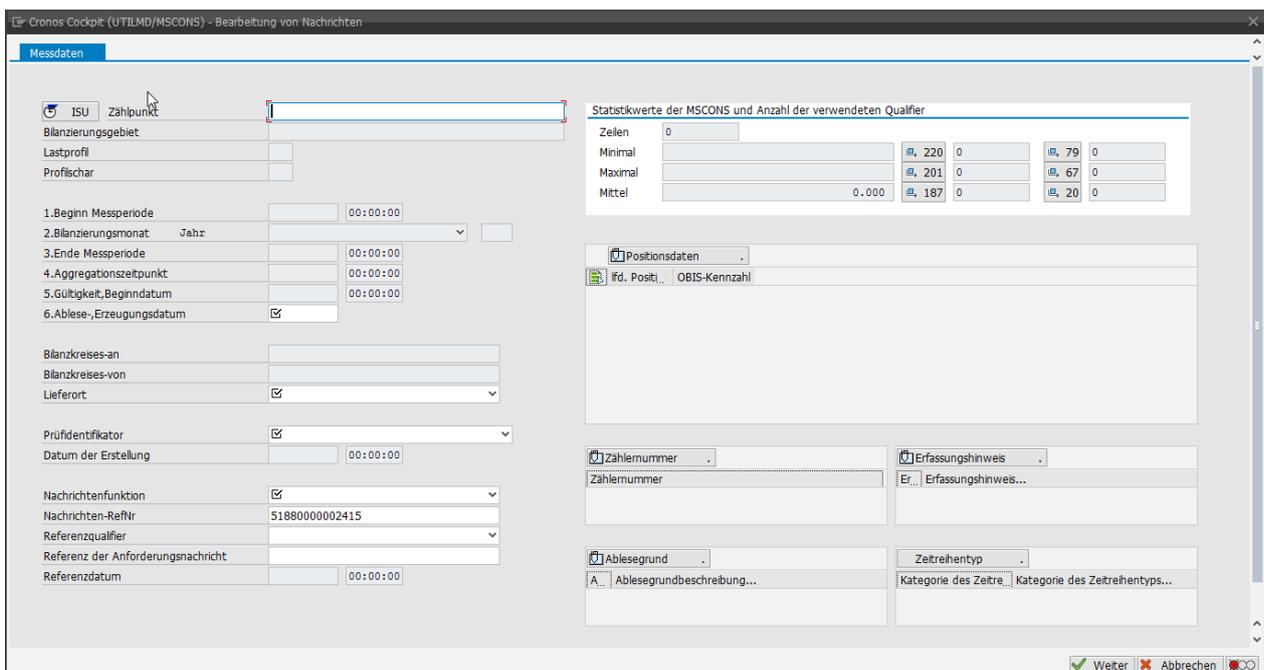


Abbildung 85 Meldungsdaten der MSCONS

Analog zur Utilmd sind die obligatorischen Daten gekennzeichnet.

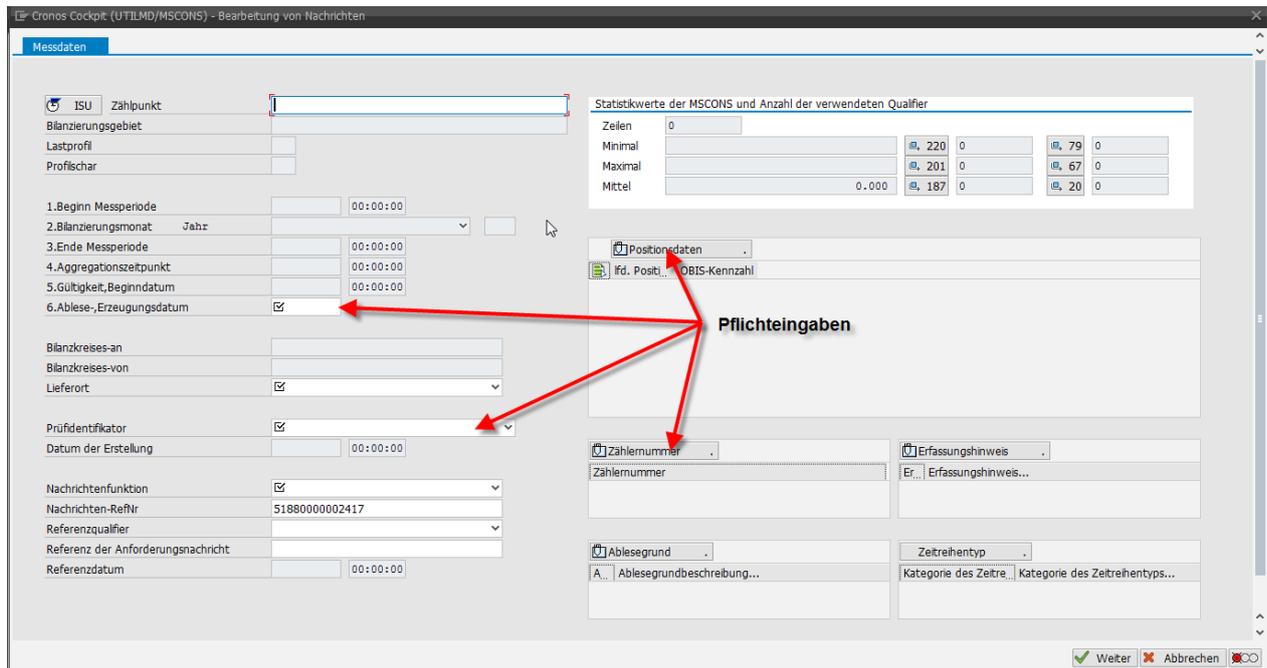


Abbildung 86 obligatorische Felder

### 5.3 Strukturtiefe der Positionsdaten

Die Strukturordnung der MSCONS lässt es leider nicht zu alle Daten auf einen Blick zuzulassen. Hierfür ist eine Vorwärtsnavigation der Positionsdaten möglich.

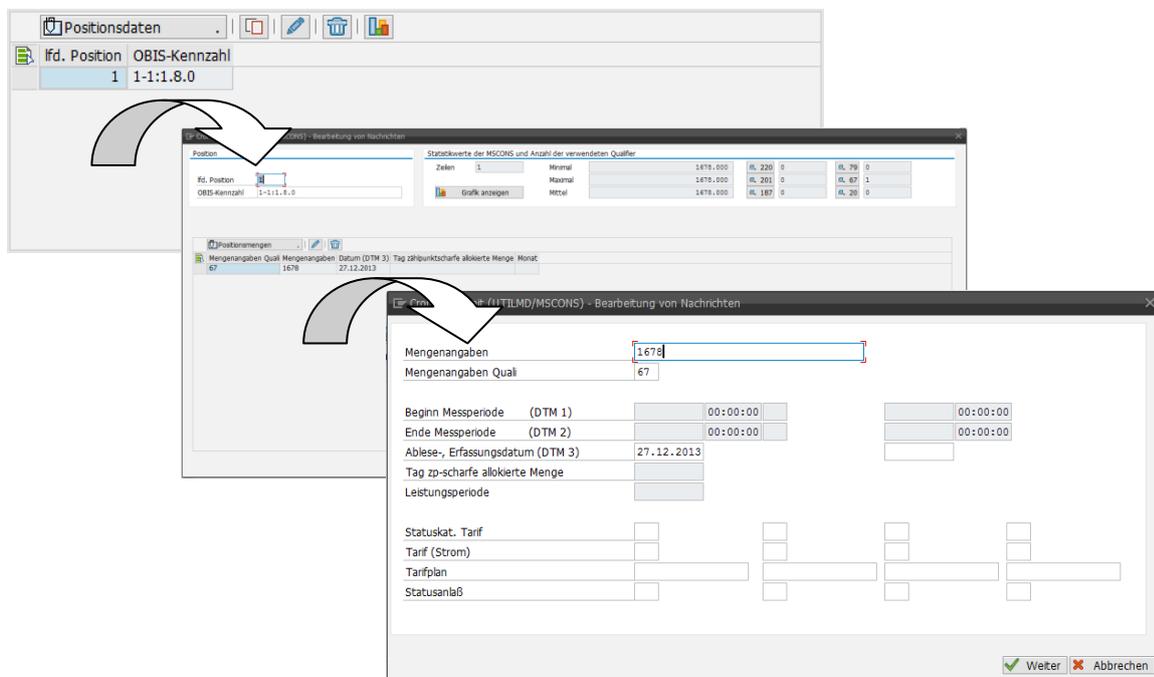


Abbildung 87 Sub-Strukturen der Positionsdaten

## 5.4 ISU-Datenanreicherung der MSCONS

Die ISU-Datensuche wird bei der MSCONS zum Zählpunkt ausgeführt. Hierfür ist der Funktionsbutton zu nutzen.

Abbildung 88 ISU-Datenanreicherung

Bei Zählwerten werden die ermittelten Ableseaufträge in einem Auswahlpopup angeboten

Mdc	Int. ID	Ablesebeleg	Anlage	AG	AblEinheit	Equipment	ZWrk	Ablesedat.	Gepl.AblD.	AS	ErfsgsNr
100	8200		4000020	01	A0023	10000020	001	27.12.2013	27.12.2013	1	00000394
100	410		4000020	06	A0023	10000020	001	01.04.2011	01.04.2011	1	99999000
100	407		4000020	21	A0023	10000020	001	01.01.2011	01.01.2011	1	99999000

Abbildung 89 Auswahl der Ableseaufträge

Im Ergebnis wird eine vollständige MSCONS generiert.

Zellen	Minimal	Maximal	Mittel
1	1678.000	1678.000	1678.000

Abbildung 90 generierte MSCONS

Für die Anreicherung ist eine Interpretation der ISU-Daten in Edifakt-Werte über zwei Customizingtabellen notwendig, die jedoch im Auslieferungsumfang befüllt sind.

- /CROEDIF/MRMAP → Zuordnung von Ablesegründen
- /CROEDIF/MRTMAP → Zuordnung von Ablesearten zu Mengen-Qualifiern

Die erstellte MSCONS kann wie es bereits im Utilmd-Part beschrieben ist mit allen Funktionen weiterbearbeitet werden.

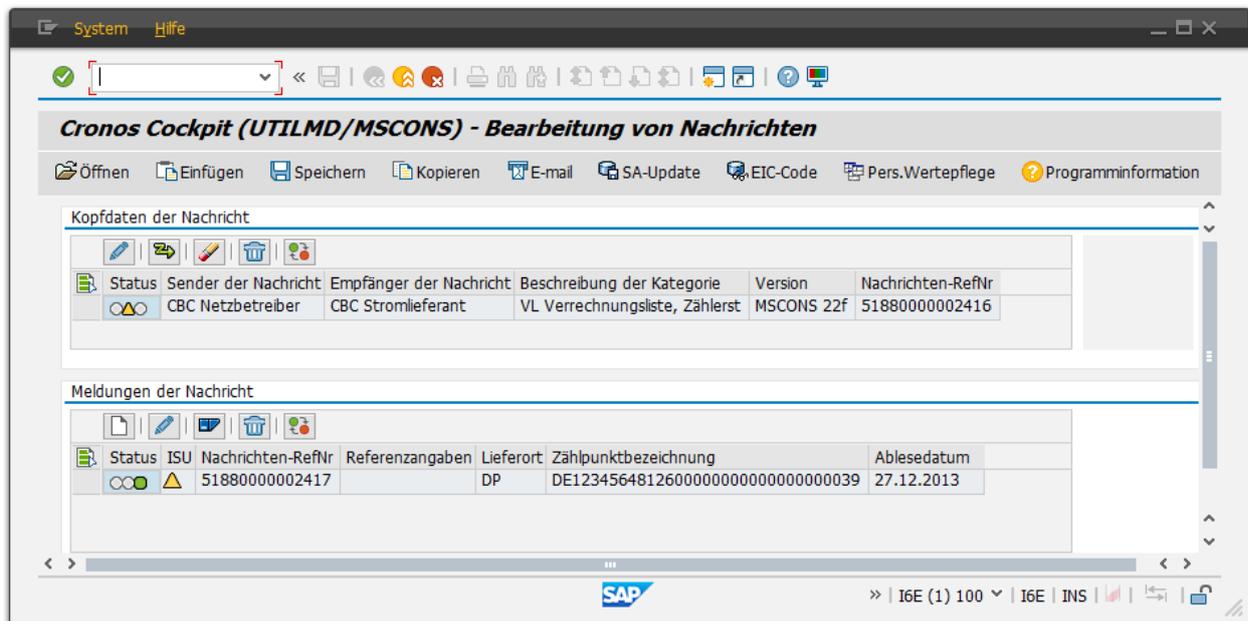


Abbildung 91 fertige MSCONS

\*\*\*\*\*

Sollten Sie Anregungen zu dieser Dokumentation haben, richten Sie diese gern an mich.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Hundertmark  
Solution Architect

**cronos Unternehmensberatung GmbH**

Altrottstr. 31, 69190 Walldorf

Telefon +49 6227 732800

Fax +49 6227 732801

E-Mail [d.hundertmark@cronos.de](mailto:d.hundertmark@cronos.de)

Web [www.cronos.de](http://www.cronos.de)

Info [cronos@cronos.de](mailto:cronos@cronos.de)

Geschäftsführer

Dr. Ralf Bauermann

Sitz der Gesellschaft

Münster, Amtsgericht Münster, HRB 5244